

IDRA 20 5S - 24 5S

20 (i.d. 00271022)
24 (i.d. 00271023)

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR INSTALLATEURE UND
WARTUNGSPERSONAL / BENUTZER

Sehr geehrter Kunde,

Wir danken Ihnen dafür, sich für eines unserer Produkte, welche das Ergebnis jahrelanger Erfahrung und kontinuierlicher Forschung sind und über eine hohe Qualität in Hinsicht auf Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung verfügen, entschieden zu haben. In dieser Bedienungsanleitung finden Sie alle erforderlichen Informationen und nützliche Empfehlungen, um Ihr Produkt mit größtmöglicher Sicherheit und Effizienz nutzen zu können.



Pelletgeräte müssen vor der Erstbetriebnahme durch einen qualifizierten Fachmann auf die tatsächliche Anschlussbedingungen des Schornsteins eingestellt werden. Dies ist eine kostenpflichtige Dienstleistung. Reklamationen Aufgrund von Zündungs-, Verbrennungs-, Überhitzungsproblemen oder ähnlichen, ist keine Gerätefehler und unterliegt nicht unserer Garantie und Gewährleistung.

- Nicht korrekte Installationen, nicht korrekt durchgeführte Wartungen, unsachgemäße Verwendung des Produktes entheben die Herstellerfirma vor jeder Haftung für eventuell auftretende Schäden durch die Verwendung des Wasserführenden Pelletofens.
- Das Gerät darf nicht als Verbrennungsofen verwendet werden und es dürfen auch keine anderen Brennstoffe als Pellets verwendet werden.
- Diese Bedienungsanleitung wurde vom Hersteller verfasst und stellt einen Bestandteil des Produktes dar und muss das Produkt während seines gesamten Lebenszyklus begleiten. Bei Verkauf oder Umzug des Produktes müssen Sie sicherstellen, dass die Bedienungsanleitung immer das Produkt begleitet, da die in ihr enthaltenen Informationen für den Erwerber und alle Personen, die sich mit der Installation, Verwendung und Wartung befassen gedacht sind.
- Lesen Sie die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen und technischen Informationen, bevor Sie die Installation, Verwendung und andere Eingriffe am Produkt vornehmen.
- Die Einhaltung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Angaben gewährleistet die Sicherheit von Mensch und Produkt, die Wirtschaftlichkeit des Betriebs und eine lange Funktionsdauer.
- Die sorgfältige Planung und Risikoanalyse durch unser Unternehmen ermöglichen die Realisierung eines sicheren Produktes. Trotzdem müssen vor dem Durchführen einer jeden Operation, die Anweisungen der Bedienungsanleitung genau eingehalten werden und das Dokument muss immer zur Verfügung stehen.
- Seien Sie äußerst vorsichtig bei dem Bewegen der Keramikteile, wenn vorhanden.
- Kontrollieren Sie die genaue Ebenheit und Tragfähigkeit des Fußbodens, auf dem das Produkt installiert wird.
- Die Wand, an dem das Produkt aufgestellt wird, darf nicht aus Holz oder einem anderen entflammaren Materialien bestehen. Weiterhin ist es erforderlich, die Sicherheitsabstände einzuhalten.
- Im Heizbetrieb können alle Oberflächen und besonders die Sichtscheiben sowie die Griffe und Bedieneinrichtungen sehr heiß werden. Machen Sie während des Heizbetriebes anwesende Kinder, Personen und Tiere darauf aufmerksam. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen den Wasserführenden Pelletofen ohne Aufsicht Erziehungsberechtigter nicht bedienen.
- Die Montage darf nur durch befugtes Personal oder von einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.
- Pläne und Zeichnungen werden als Beispiele geliefert. Der Hersteller kann die von ihm als notwendig erachteten Änderungen für die kontinuierliche Forschung und Innovation der Produkte jederzeit ohne Vorankündigung durchführen.
- Wir empfehlen, bei maximaler Betriebsleistung des Wasserführenden Pelletofens Schutzhandschuhe zu verwenden, um die Klappe für das Einfüllen der Pellets und den Griff für die Türöffnung zu betätigen.
- Die Installation in Schlafzimmern, Feuchträumen oder in Umgebungen mit explosiver Atmosphäre ist verboten.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Ersatzteile.



Decken Sie den Ofenkörper niemals ab oder verstopfen Sie niemals die seitlichen Schlitze, wenn das Gerät in Betrieb ist. Bei allen unseren Wasserführenden Pelletofen wird das Anzünden vor Auslieferung getestet.

Im Brandfall trennen Sie die elektrische Versorgung und verwenden Sie einen Standard-Feuerlöscher. Rufen Sie, wenn erforderlich, die Feuerwehr. Kontaktieren Sie den autorisierten Kundendienst.

Diese Bedienungsanleitung stellt einen Bestandteil des Produktes dar. Vergewissern Sie sich, dass sie dem Wasserführenden Pelletofen beiliegt, auch für den Fall eines Verkaufes oder beim Umzug an einen anderen Standort. Falls

die Bedienungsanleitung beschädigt wird oder verloren geht, fordern Sie einen Ersatz beim für Sie zuständigen Kundendienst an. **Die enthaltenen Symbole kennzeichnen spezifische Mitteilungen in dieser Anleitung.**



ACHTUNG: dieses Hinweissymbol zeigt in dieser Bedienungsanleitung an, dass die Mitteilung, auf die es sich bezieht, sorgfältig gelesen und verstanden werden muss, da das Nichtbeachten schwere Schäden am Wasserführende Pelletofen verursachen kann und den Benutzer gefährdet.



INFORMATIONEN: mit diesem Symbol wird darauf hingewiesen, dass dies wichtige Informationen für die gute Funktion des Wasserführende Pelletofens kennzeichnet. Eine Nichtbeachtung dieser Vorschriften beeinträchtigt die Verwendung des Wasserführende Pelletofens und der Betrieb läuft nicht zufriedenstellend.

Normen und Konformitätserklärung

Unser Unternehmen erklärt, dass der Wasserführende Pelletofen den folgenden Normen für die Kennzeichnung der Europäischen CE Richtlinie entspricht:

- 2014/30 EU (EMV-Richtlinie) und folgenden Änderungen;
- 2014/35 EU (Niederspannungsrichtlinie) und folgenden Änderungen;
- 2011/65 EU (RoHS 2-Richtlinie);
- 2015/863 EU (kürzlich geänderte delegierte Richtlinie
- Ecodesign-Richtlinie 2009/125/EG;
- des Anhangs II der Richtlinie 2011/65 EU);
- Die Neuverordnung für Bauprodukte (CPR-Construction Products Regulation) Nr. 305/2011, die den Baubereich betrifft;
- EN 14785:2006 Einhaltung der 1. BImSchV 2. Stufe, sowie 15a B-VG
- Für die Installation in Italien siehe die UNI 10683/98 oder folgende Änderungen.

Alle lokalen und nationalen Gesetze und europäischen Normen müssen bei der Installation des Gerätes eingehalten werden;

- EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3; EN 60335-1; EN 60335-2-102; EN 62233, EN 50581, DIN 18896, DIN 4705, DIN EN 13384, DIN 18160, EN 1856-2, EN 15287 sowie feuerpolizeiliche Bestimmungen (z.B. FeuVo) Verordnung EU 015/1185.

Angaben zur Sicherheit

Bitte lesen Sie diese Bedienungs- und Wartungsanleitung vor der Installation und Inbetriebnahme des Wasserführende Pelletofens sorgfältig durch! Für Klärungen wenden Sie sich an Ihren Händler oder den autorisierten Kundendienst.

- Der Pelletofen ist nur für den Betrieb in Wohnumgebungen konzipiert. Dieser Wasserführende Pelletofen wird über eine Platine gesteuert, was die komplett automatische und gesteuerte Ver-

brennung ermöglicht. Der Platine steuert den Anzündvorgang, die 5 Leistungsstufen und den Abschaltvorgang und gewährleistet den sicheren Betrieb des Wasserführende Pelletofens.

- Der Brennertopf, in dem die Verbrennung stattfindet, lässt den größten Teil der Asche, die durch die Verbrennung der Pellets entstanden ist, in den Sammelbehälter fallen. Kontrollieren Sie den Brennertopf täglich, da nicht alle Pellets qualitativ hochwertig sind (verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen Qualitätspellets).

Haftung

Mit Lieferung dieser Bedienungsanleitung lehnen wir jede zivil- und strafrechtliche Haftung für Unfälle durch vollständige oder teilweise Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen ab. Weiterhin lehnen wir jede Haftung für Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch des Wasserführende Pelletofens, nicht korrekte Verwendung durch den Benutzer, nicht genehmigte Änderungen und/oder Reparaturen, die Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen für dieses Modell ab. Der Hersteller lehnt jede direkte oder indirekte zivil- oder strafrechtliche Haftung durch die folgenden Punkte ab:

- Mangelhafte Wartung;
- Nichteinhaltung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen;
- Verwendung, die nicht den Sicherheitsvorschriften entspricht;
- Installation, die nicht den geltenden Normen des Landes entsprechen;
- Installation durch nicht qualifiziertes und geschultes Personal;
- Nicht durch den Hersteller genehmigte Reparaturen und Änderungen;
- Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen;
- Außergewöhnliche Ereignisse.

- Das Gerät kann von Kindern von nicht weniger als 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung oder Wissen, sofern unter Aufsicht verwendet werden oder nach dem gleichen Anweisungen erhalten hat, in Bezug auf „sichere Verwendung und das Verständnis für die Gefahren darin. Kinder sollten nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung soll durch den Benutzer durchgeführt werden, sollte nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden;
- Verwenden Sie den Wasserführende Pelletofen nicht als Leiter oder Stütze;
- Trocknen Sie keine Wäsche auf dem Wasserführende Pelletofen. Eventuelle Wäscheständer oder Ähnliches müssen in einem ausreichenden Abstand zum Wasserführende Pelletofen aufgestellt werden. - Brandgefahr;
- Erklären Sie älteren und behinderten Personen und vor allem Kindern ausführlich, dass der Wasserführende Pelletofen aus Material besteht, welches hohen Temperaturen ausgesetzt ist und halten Sie diesen Personenkreis vom Wasserführende Pelletofen fern;
- Fassen Sie den Wasserführende Pelletofen nicht mit feuchten Händen an, da es sich um ein elektrisches Gerät handelt.. Ziehen Sie vor Eingriffen am Gerät immer den Netzstecker;
- Die Tür muss während des Betriebs stets geschlossen bleiben;
- Der Wasserführende Pelletofen muss elektrisch an eine Anlage mit Erdung gemäß den Vorschriften der Normen 73/23 EWG und 93/98 EWG angeschlossen werden;
- Die Anlage muss entsprechend der für den Wasserführende Pelletofen angegebenen elektrischen Leistung dimensioniert sein;
- Waschen Sie die inneren Bereiche des Wasserführende Pelletofens nicht mit Wasser. Das Wasser könnte die elektrische Isolierung beschädigen und so zu einem elektrischen Schlag führen;
- Setzen Sie Ihren Körper nicht über einen längeren Zeitraum heißer Luft aus. Heizen Sie den Wohnraum, in dem der Wasserführende Pelletofen installiert ist, nicht zu sehr auf. Dies kann dem Körperbefinden schaden und Gesundheitsprobleme verursachen;
- Setzen Sie Pflanzen und Tiere nicht direkt dem heißen Luftstrom aus;
- Der Pelletofen ist kein Kochgerät;
- Die Außenflächen können während des Betriebs sehr heiß werden. Fassen Sie diese nicht ohne entsprechende Schutzausstattung an;
- Der Stecker des Gerätes Netzkabel darf erst nach dem Einbau und Montage der Vorrichtung verbunden sein und muss nach der Installation zugänglich bleiben, wenn das Gerät frei von einem geeigneten zweipoligen Schalter und zugänglich ist.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel (und alle anderen Kabel außerhalb des Geräts) keine heißen Teile berühren
- Keine Gegenstände, Gläser, Duft/Parfum Sponder auf den Wasserführende Pelletofen ablegen, der Wasserführende Pelletofen könnte dadurch beschädigt werden. (In diesem Falle entfällt die Garantie).
- Bei Ausfall des Zündsystems die Zündung nicht erzwingen.
- Die Ansammlung unverbrannter Pellets im Brenner nach der "fehlgeschlagenen Zündung" muss beseitigt werden, bevor mit einer neuen Zündung fortgefahren wird. Stellen Sie vor jeder erneuten Zündung sicher, dass das Kohlenbecken gut positioniert und sauber ist.
- Es ist verboten, Kraftstoff manuell in das Kohlenbecken zu laden. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu gefährlichen Situationen führen.
- Bewerten Sie die statischen Bedingungen der Fläche, auf der das Gewicht des Produkts lastet.
- Außergewöhnliche Wartungsarbeiten dürfen nur von autorisiertem und qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- Trennen Sie das Produkt von der Stromversorgung, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.
- Bei der ersten Zündung kann durch das ersten Erhitzen der Lackierung Rauch entstehen. Halten Sie den Raum daher gut belüftet.

Für eine gute Funktion des Wasserführenden Pelletofens und eine gute Wärmeverteilung muss der Wasserführende Pelletofen an einem Ort installiert werden, an dem die für die Verbrennung der Pellets notwendige Luft fließen kann (es müssen ca. 40 m³/h verfügbar sein, gemäß der Norm für die Installation und den geltenden nationalen Normen). Das Umgebungsvolumen darf nicht weniger als 20 m³ betragen. Es ist obligatorisch, einen ausreichenden externen Lufteinlass vorzusehen, der die Zufuhr der für den ordnungsgemäßen Betrieb des Produkts erforderlichen Brennluft ermöglicht. Der Luftstrom zwischen dem Außenbereich und dem Installationsraum kann direkt erfolgen durch eine Öffnung an einer Außenwand des Raums (bevorzugte Lösung siehe Abbildung 1a). oder indirekt, indem Luft aus angrenzenden Räumen mit Lufteinlass entnommen und dauerhaft mit dem Installationsraum verbunden wird (siehe Abbildung 1b). Als angrenzende Räume sind alle die auszuschließen, die als Schlafzimmer, Badezimmer, Autogaragen, Garagen, Gemeinschaftsbereiche des Grundstücks vorgesehen sind und alle, die eine allgemeine Brandgefahr darstellen. Berücksichtigen Sie das Vorhandensein von Türen und Fenstern, die den korrekten Luftstrom zum Wasserführenden Pelletofen beeinträchtigen könnten und diese 1,5 Meter von einem Rauchausslass entfernt lassen. Der Lufteinlass muss eine Gesamtnettofläche von mindestens 100 cm² haben, die durch ein externes Gitter geschützt ist, das nicht blockiert und/oder verschlossen werden darf und regelmäßig gereinigt werden muss. Die oben genannte Oberfläche muss entsprechend vergrößert werden, wenn sich im Raum andere aktive Generatoren befinden (zum Beispiel: Elektrolüfter zum Absaugen abgestandener Luft, Dunstabzugshaube, andere Wasserführende Pelletofen usw.), welche die Umgebung in einen Unterdruck versetzen können. Es ist zu beachten, dass bei eingeschaltetem Gerät der Druckabfall zwischen Raum und Außenbereich 4 Pa nicht überschreitet.

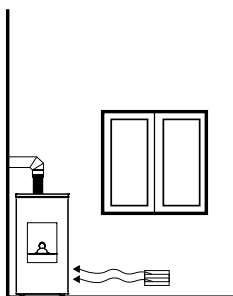


ABBILDUNG 1a - DIREKT VON AUSSEN

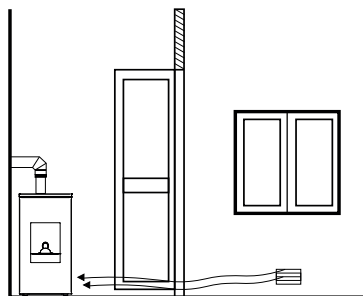
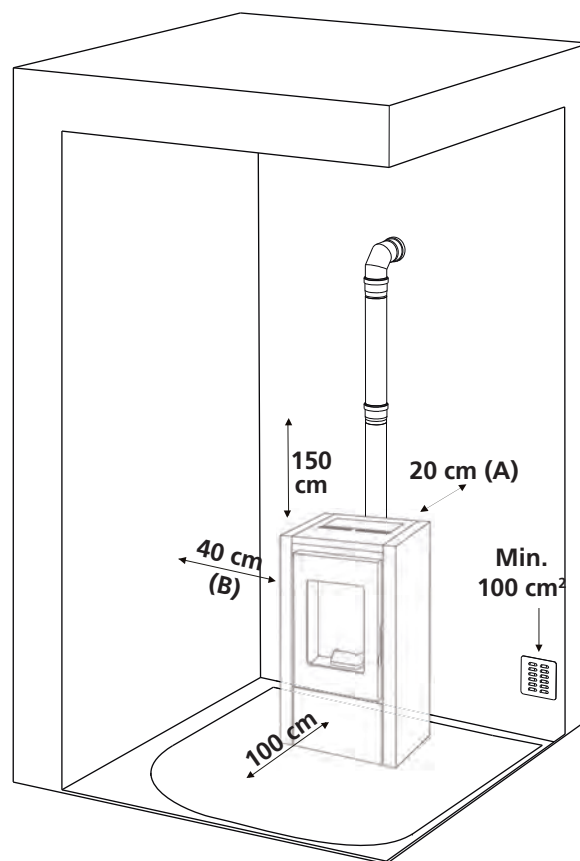


ABBILDUNG 1b - INDIREKT VOM ANGRENZENDEN RAUM

Es ist möglich, die für die Verbrennung benötigte Luft mit einem Rohr von mindestens 50 mm und einer maximalen Länge von 2 Laufmetern direkt an den Außenlufteinlass anzuschließen. Jede Biegung im Rohr entspricht einem Verlust von einem Laufmeter.



Halten Sie auf der Rückseite einen Mindestabstand (A) von 20 cm, an der Seite (B) 40 cm und auf der Vorderseite 100 cm ein. Diese Abstände müssen eingehalten werden, um eine außergewöhnliche Wartung des Technikers zu ermöglichen sowie für die Sicherheit des Produkts. Bei Vorhandensein besonders empfindlicher Gegenstände wie Möbel, Vorhänge und Sofas muss der Abstand zum Wasserführenden Pelletofen erheblich vergrößert werden.



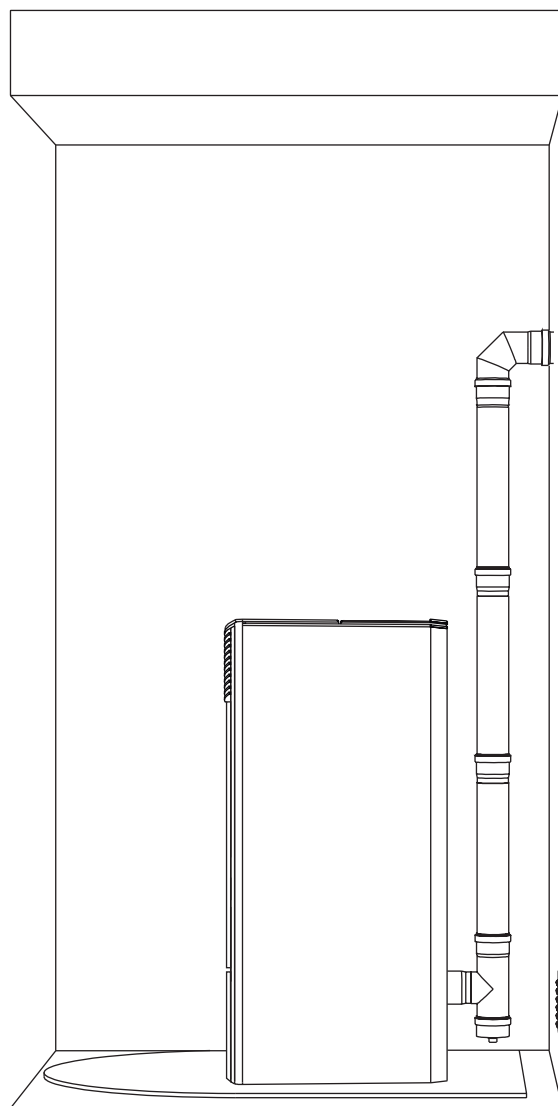
Ist ein Holzfußboden vorhanden, muss eine bodenschützende Schicht gemäß den geltenden nationalen Normen untergelegt werden.

Rauchabzug

Die folgenden Angaben sollen Hinweise auf die Herstellung eines guten Rauchabzugs geben, jedoch in keiner Weise und als Ersatz für die aktuellen Normen gelten, die der qualifizierte Hersteller besitzen muss. Der Ofenhersteller lehnt jede zivil- oder strafrechtliche Haftung ab bei Fehlfunktion des Wasserführenden Pelletofens aufgrund eines schlecht dimensionierten Rauchabzugs und/oder eines Rauchabzugs, der nicht den geltenden Standards entspricht, die eingehalten werden müssen. Der Rauchabzug muss fachmännisch gebaut und von Kategorie $\geq T200$ oder höher sein, einen vertikalen Verlauf ohne Engpässe aufweisen und beständig gegen Kondensation und Ruß sein. Er muss außen isoliert sein, um das Abkühlen der Dämpfe zu verhindern, und muss mit einem Kondensatablauf ausgestattet sein. Wenn der Rauchabzug ein Betonhohlraum ist, muss dieser mit Rohren verlegt werden. Der Rauchabzug muss eine Inspektionsluke zur Reinigung vorsehen und muss außerdem von brennbaren und/oder entzündlichen Materialien entfernt sein.

Nachfolgend sind die Mindestabstände aufgeführt, die von Kaminen oder Rückflussbereichen einzuhalten sind. Überprüfen, ob der Unterdruck zwischen Rauchabzug und der installierten Umgebung den Spezifikationen entspricht. Die Mindesthöhe des Rauchabzugs beträgt 3,5 Meter und muss einen Innenabschnitt aufweisen, der die Einhaltung dieser Anforderungen ermöglicht, auf jeden Fall mindestens 100 mm. Die korrekten Konfigurationen gemäß

UNI EN 13384-1 prüfen. Der Rauchabzug muss immer sauber sein. Rußreste reduzieren den Rauchabzugsabschnitt, beeinträchtigen den Luftzug und können Rußbrand verursachen. Den Rauchabzug und den Schornstein mindestens einmal im Jahr und vor dem Einschalten des Generators nach Inaktivität von einem speziellen Schornsteinfeger reinigen lassen. Wenn das Gerät nicht gereinigt wird, ist der ordnungsgemäße Betrieb des Geräts gefährdet.



Durch die hohe Leistung des Ofens ist die Abgastemperatur sehr niedrig, was zur Bildung von Kondenswasser im Abgasrohr und Rauchkanal führen kann. Ein vertikaler Einbau ohne das oben abgebildete T-Stück ist daher nicht zulässig.

Fehlt das T-Stück, fällt Kondenswasser in das Innere der Rauchabzugskammer und kann zu deren Bruch führen. In diesem Fall erlischt die Garantie.

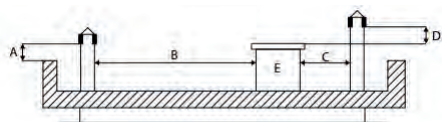
Wenn der Generator in einem unbeheizten Raum installiert wird, empfiehlt es sich, auch den Rauchkanal zu isolieren.



Die Installation in einem Rauchabzug, der mit anderen Geräten geteilt wird, ist nicht zulässig.

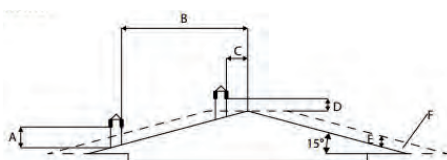
Der Öffnungsbereich für die Rauchabsaugung muss mindestens doppelt so groß sein wie der Rauchabzugabschnitt und das Eindringen von Schnee und Tieren muss verhindert werden. Die Mündungsposition in die Atmosphäre muss außerhalb des Rückflussbereichs liegen, der durch die Dachform und/oder durch Hindernisse in der Nähe verursacht wird. Auf Oberlichter und Dachluken achten.

FLOOR-DACH



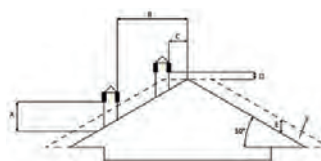
- A = MIN. 0,50 m
- B = DISTANZ > 2,00 m
- C = DISTANZ < 2,00 m
- D = 0,50 m
- E = TECHNISCHES VOLUMEN

15° DACH



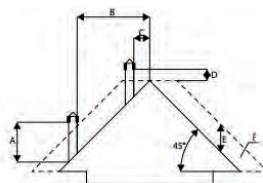
- A = MIN. 1,00 m
- B = DISTANZ > 1,85 m
- C = DISTANZ < 1,85 m
- D = 0,50 m ÜBER DAS COLMO
- E = 0,50 m
- F = REFLUX-ZONE

30° DACH



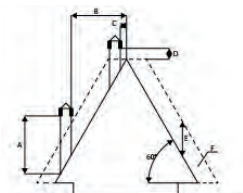
- A = MIN. 1,30 m
- B = DISTANZ > 1,50 m
- C = DISTANZ < 1,50 m
- D = 0,50 m ÜBER DAS COLMO
- E = 0,80 m
- F = REFLUX-ZONE

45° DACH



- A = MIN. 2,00 m
- B = DISTANZ > 1,30 m
- C = DISTANZ < 1,30 m
- D = 0,50 m ÜBER DAS COLMO
- E = 1,50 m
- F = REFLUX-ZONE

60° DACH



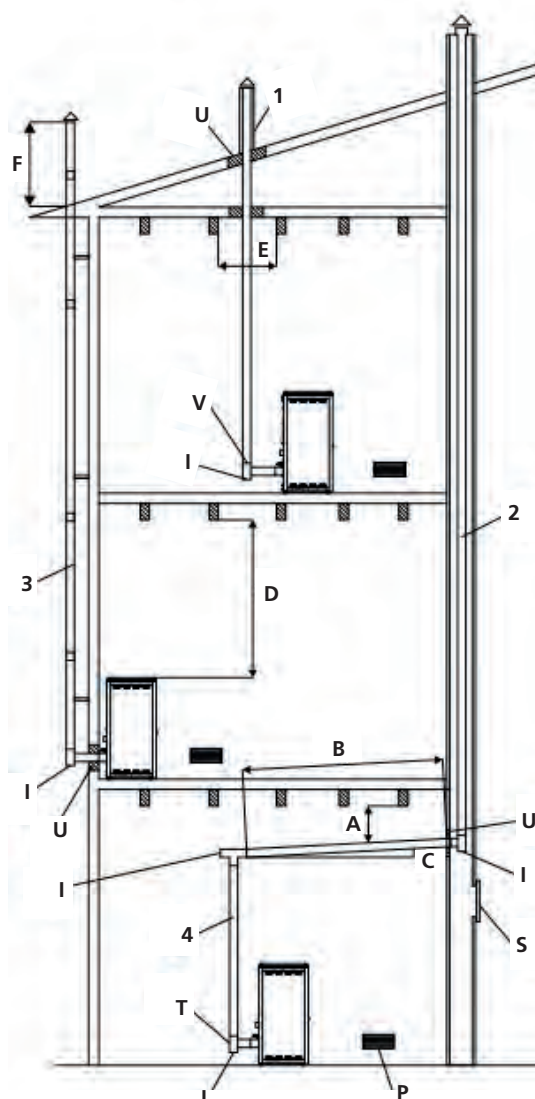
- A = MIN. 2,60 m
- B = DISTANZ > 1,20 m
- C = DISTANZ < 1,20 m
- D = 0,50 m ÜBER DAS COLMO
- E = 2,10 m
- F = REFLUX-ZONE

Anschluss an Rauchabzug

Der Anschluss zwischen Wasserführende Pelletofen und Rauchabzug muss mit geeigneten Rohren (min. T200) hergestellt werden. Die Verwendung von flexiblen Metallrohren, Faserzement oder Aluminium ist verboten. Die Neigung des Rauchkanals darf keine horizontalen Abschnitte von mehr als 2 Metern aufweisen und muss mindestens 3% Neigung haben. Der erste Richtungswechsel muss nach mindestens 1,5 Meter vertikalem Abschnitt erfolgen. Eine Inspektionsluke für regelmäßige Überprüfungen am Boden des Rauchkanals vorbereiten. Es ist verboten, mehrere Geräte an denselben Rauchkanal anzuschließen. Den Rauchkanal in ausreichendem Abstand zu brennbaren oder wärmeempfindlichen Elementen halten. Informationen zu den zu beachtenden Abständen finden Sie in den Angaben des Schornsteinherstellers.

- A= MINIMUM 40 MM
- B= MAXIMUM 4 M
- C= MINIMUM 3°
- D= MINIMUM 400 MM
- E= LOCHDURCHMESSER
- F= SIEHE ABB. 2-3-4-5-6

- U= ISOLIERMITTEL
- V= MÖGLICHE REDUZIERUNG VON 100 AUF 80 MM
- I= INSPEKTIONSKAPPE
- S= INSPEKTIONSTÜR
- P= LUFTEINLASS
- T= T-ANSCHLUSS MIT INSPEKTIONSKAPPE



Hydraulischer Anschluss



Der Anschluss des Heizofens an das Wassersystem darf **NUR** von Fachpersonal durchgeführt werden, das in der Lage ist, die Installation fachgerecht und unter Einhaltung der geltenden Normen im Land der Installation durchzuführen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden an Personen oder Gegenständen oder für ausbleibenden Betrieb, wenn die oben genannte Warnung nicht eingehalten wird. Ist der einbau eines thermostatenventils zur verhinderung von kondensation zwingend erforderlich. 320600001 oder mit den folgenden merkmalen:

Auslösetemperatur = 45°C
Gesamtöffnungstemperatur= 50°C

Kvs 9
dn 25

das Ventil wird nicht serienmäßig mit dem Kessel geliefert



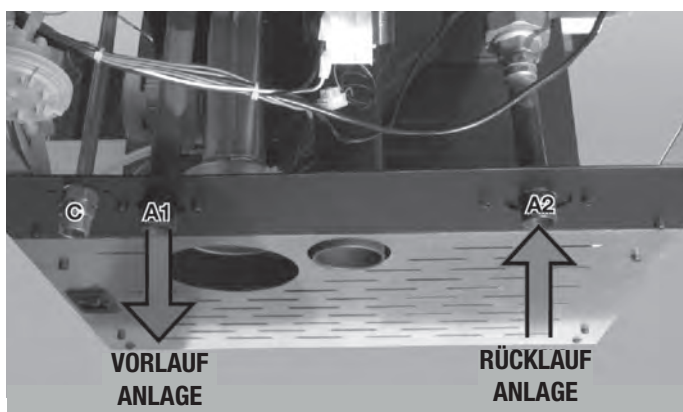
Anlage mit geschlossenem Gefäß

Dieses Produkt wurde entwickelt und hergestellt, um mit Anlagen mit geschlossenem Gefäß zu arbeiten. Im Allgemeinen hat die Anlage mit geschlossenem Gefäß Ausdehnungsvorrichtungen wie **das vorgeladene geschlossene Ausdehnungsgefäß**.

Zusätzlich zu der Expansionsvorrichtung müssen die geschlossenen Anlagen in Übereinstimmung mit der aktuellen italienischen Norm UNI 10412-2 (2009) folgendermaßen ausgestattet sein:

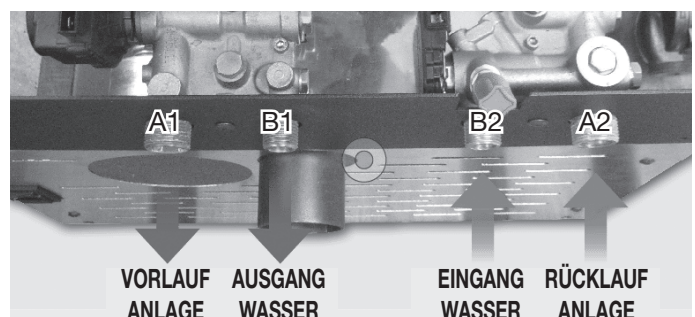
- sicherheitsventil
- thermostat der Umwälzpumpe
- aktivierungsvorrichtung für akustischen Alarm
- temperaturanzeiger
- druckanzeiger
- akustischer Alarm
- automatisches Anpassungssystem
- sicherheitsthermostat mit manueller Rücksetzung
- umlaufsystem

Schema Anschlussleitung Heizofen ohne Brauchwasser-Set



Das Druckablassventil (C) wird immer an ein Wasserablassrohr verbunden. Das Rohr muss den hohen Temperaturen und dem Wasserdruck widerstehen können.

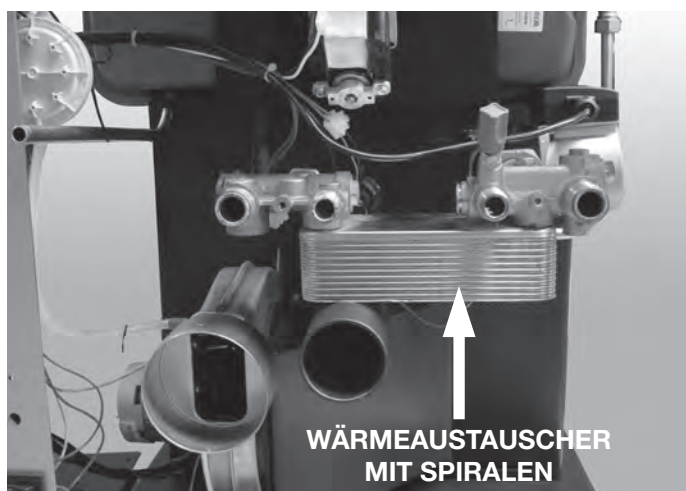
Schema Anschlussleitung Heizofen mit Brauchwasser-Set



- A1 = Zulauf Heizwasser 3/4 " M
 A2 = Rücklauf Heizwasser 3/4 " M
 B1 = Ausgang Brauchwarmwasser 1/2 " M
 B2 = Eingang Brauchwarmwasser 1/2 " M

Der Heizofen kann mit einem kompletten Set für die Brauchwarmwassererzeugung ausgestattet werden, bestehend aus:

- plattenwärmetauscher
- drei-Wege Umschaltventil
- strömungswächter
- rohre und Verbindungen für den Anschluss



Das Set wird vom Hersteller vormontiert und hat die Aufgabe, das Brauchwasser zu erwärmen, das aus der Wasserleitung der Wohnung kommt. In dem Moment, wenn Warmwasser benötigt wird durch Öffnen eines Hahns, steuert der Strömungswächter das Umschaltventil, so dass es das Warmwasser in dem Heizofen zu dem Plattenwärmetauscher leitet. Wenn der Heizofen ausgeschaltet ist oder Brauchwasser angefordert wurde, startet der Heizofen 30 Sekunden nach der Anfrage automatisch den Prozess zum Einschalten, um das Wasser in dem Thermostove und daraufhin das Brauchwasser zu erwärmen.

Anwendungsempfehlungen

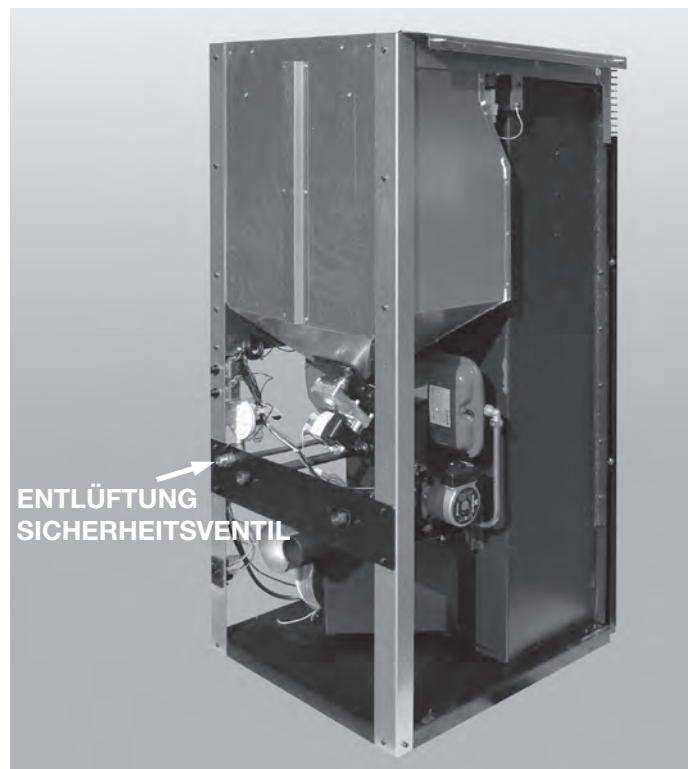
Wenn die Installation des Heizofens eine Interaktion mit einer anderen bestehenden Anlage komplett mit Heizgerät (Gasthermostove, Methanthermostove, Gasöllthermostove, usw.) vorsieht, Fachpersonal hinzuziehen, welches für die Einhaltung der Konformität der Anlage gemäß den geltenden Gesetzen verantwortlich ist.

Waschen der Anlage

In Übereinstimmung mit der Norm UNI-CTI 8065 und um die Heizanlage von Korrosionsschäden, Verkrustungen oder Ablagerungen zu schützen, ist es besonders wichtig das Innere der Anlage zu waschen, bevor Sie den Heizofen anschließen, um Reste und Ablagerungen zu entfernen.

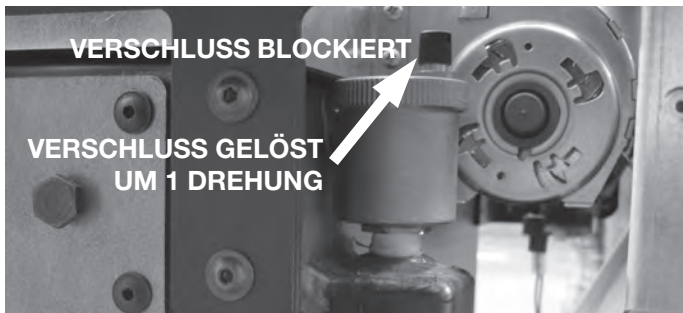
Nach dem Waschen der Anlage, um sie gegen Korrosion und Ablagerungen zu schützen, wird empfohlen Hemmstoffe zu verwenden. Vor dem Thermostove stets Absperrschieber installieren, um ihn von der Hydraulikanlage zu isolieren, wenn er bewegt oder verschoben werden muss aus Gründen der ordentlichen und/oder außergewöhnlichen Wartung. Dies ist besonders nützlich an den Zulauf- und Rücklaufleitungen der Anlage, falls sich die Heizanlage auf einem Ebene über dem Thermostove befindet.

Das Druckablassrohr wird zeitweise an eine Karaffe oder einen Trichter angeschlossen, um bei Überdruck zu vermeiden, dass das Wasser die Struktur und den Böden durchnässt.



Auffüllen des Heizofens mit Brauchwasser-Set

Sobald alle hydraulischen Anschlüsse durchgeführt wurden, den Dichtungsdruck durch das Auffüllen des Heizofens prüfen. Während diesem Vorgang wird die Entlüftung von möglicher Luft in der Anlage durch die automatische Entlüftung garantiert.



Der Fülldruck der Anlage **IM KALTENZUSTAND** muss **1 bar** betragen.

Wenn während des Betriebs der Druck der Anlage aufgrund der Verdampfung gelöster Gase in dem Wasser auf Werte unter dem oben angegebenen Minimum fallen, muss der Benutzer den Füllhahn betätigen, um den anfänglichen Wert wieder zu erreichen.

Für einen korrekten Betrieb des Heizofens **IM WARMEN ZUSTAND**, muss der Thermo-ofen-Druck **1,5 bar** betragen.

Füllung der Anlage

Man muss die Füllung der Anlage langsam durchführen, so dass die Luftblasen durch die Öffnungen ausgehen können. Diese Öffnungen sind in der Heizanlage.

In den Heizanlagen mit geschlossener Kreislauf müssen der Kaltfülldruck und der Fülldruck des Gefäßes entsprechen.

- In den Heizanlagen mit geschlossener Kreislauf, ist es zuzustimmen, dass die zirkulierende Flüssigkeit und die Luft einen Kontakt haben. In der Periode, in der man der Heizanlage benutzt, muss der Endverbraucher die Höhe des Wasser im Ausdehnungsgefäß regelmäßig überprüfen.

Die Höhe des Wassers in dem Rückführungssystem muss beständig bleiben.

Die Praxiserfahrung hat gezeigt, dass man eine regelmäßige Überprüfung jede 14 Tage durchführen muss, um die Höhe des Wassers beständig zu halten.

Wenn man zusätzliches Wasser braucht, muss man das Auffüllen vortragen nur wenn der Ofen sich erkaltet hat.

Diese Vorsorgemaßnahme verhindern eine thermische Belastung des Stahlkörpers.

- In der Anlagen mit offenem Gefäß muss der Wasserdruck des Ofens, mit erkalteter Anlage, nicht unter 0,3 bar sein.
- das benutzte Wasser muss dekontaminiert und ohne Luft sein, bevor man die Anlage ausfüllt.



Man muss das Wasser, das man für die Heizung benutzt, nicht mit Frostschutzsubstanzen oder Korrosionsschutzsubstanzen falsch vermischen. Das kann die Dichtungen ruinieren und Geräusche während der Arbeitsweise verursachen.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung ab, wenn man das nicht achtet und werden deswegen Personen, Sachen oder Tiere geschädigt.

Der Hahn für die Ausfüllung ist vorgeschrieben und muss in der hydraulischen Anlage geplant sein.

Diese Operation muss mit Vorsicht durchgeführt sein:

- Entlüftungsventile der Kühlers, des Ofens und der Anlagen öffnen
- Der Hahn für die Ausfüllung muss langsam aufgemacht werden, so dass man sehen kann, wenn die automatische Entlüftungsventile in der Anlage, ordnungsgemäß funktionieren.
- wenn dann Wasser auskommt, muss man die Entlüftungsventile schließen.
- durch das Manometer in der Anlage, muss man überprüfen, dass der Druck 1 bar reicht (das gilt nur für Anlagen mit geschlossenem Gefäß. Man muss die einheimische Gebrauchsanweisungen beraten). Für Anlagen mit offenem Gefäß ist die Füllung durch das Gefäß automatisch..
- Der Hahn muss dann aufgemacht werden, so dass die Entlüftungsventile des Kühlers noch mal ausströmen können.

Wassereigenschaften

Die Eigenschaften des Wassers zum Füllen der Anlage sind außerordentlich wichtig, um Ablagerung von Mineralsalzen und die Bildung von Verkrustungen an den Rohren, in dem Thermo-ofen und dem Wärmetauscher (insbesondere auf den Platten für die Erwärmung von Brauchwasser) zu vermeiden. Bitte kontaktieren Sie den Installateur Ihres Vertrauens in Bezug auf:

- wasserhärte im Kreislauf der Anlage, um möglichen Verkrustungen und Kalkablagerungen vorzubeugen, vor allem auf dem Wärmetauscher für das Brauchwasser (bei $> 15^\circ$ französischer Härtegrad).
- installation eines Wasserenthärter (wenn Wasserhärte $> 15^\circ \text{C}$)
- füllen Sie die Anlage mit aufbereitetem Wasser (demineralisiert).

Für diejenigen, die sehr große Anlagen besitzen (mit großen Mengen an Wasser) oder die häufiges Wiedereinsetzen in die Installationsanlage erfordern, müssen Wasserenthärter installiert werden. Es wird daher darauf hingewiesen, dass die Verkrustungen die Leistungen drastisch reduzieren aufgrund der niedrigen Wärmeleitfähigkeit.

Befüllung des Pelletbehälters

Die Befüllung des Brennstoffes erfolgt über den oberen Teil des Wasserführenden Pelletofens, indem die Klappe geöffnet wird. Geben Sie die Pellets in den Behälter. Um den Vorgang zu erleichtern, führen Sie die Operation in zwei Arbeitsschritten durch:

- Geben Sie die erste Hälfte des Inhalts in den Behälter und warten Sie, bis der Brennstoff sich am Boden abgesetzt hat;
- Nun geben Sie den Rest hinein;
- Halten Sie den Deckel des Brennstoffbehälters nach dem Einfüllen der Pellets immer geschlossen; Bevor Sie die Klappe wieder schließen, müssen Sie sich vergewissern, dass sich keine Pellets um der Dichtung herum befinden, Sind Pellets vorhanden, entfernen Sie diese sorgfältig, um die Dichtigkeit der Dichtung nicht zu beeinträchtigen.

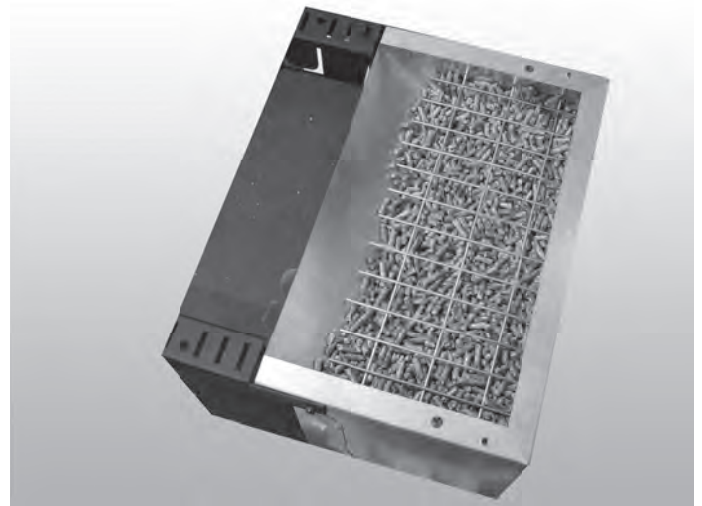
Der Wasserführende Pelletofen ist ein Heizprodukt und verfügt daher über besonders heiße Außenflächen.



Nehmen Sie nicht das Schutzgitter im Behälter ab. Beim Befüllen vermeiden Sie, dass der Pelletsack oder Pelletreste Kontakt der heißen Oberfläche nehmen.

Aus diesem Grund empfehlen wir, insbesondere während des Betriebs, sehr vorsichtig zu sein:

- Den Ofen und die verschiedenen Komponenten nicht zu berühren und sich nicht der Heiztür annähern, da dies Verbrennungen verursachen könnte;
- Nicht das Abgasrohr berühren;
- Keine Reinigungen jeglicher Art durchführen;
- Nicht die Asche entnehmen;
- Nicht die Aschenschublade öffnen;
- Achten Sie darauf, dass Kinder Abstand halten;



- Verwenden Sie nur Holzpellets;
- Lagern Sie die Pellets an einem trockenen, nicht feuchten Ort;
- Geben Sie die Pellets niemals direkt auf der Brennschale;
- Bevor Sie den Wasserführenden Pelletofen elektrisch anschließen, muss die Verbindung der Abgasrohre mit dem Schornstein dicht fertiggestellt werden;

Das Schutzgitter im Pelletbehälter darf auf keinen Fall entfernt werden;

- Am Standort des Wasserführenden Pelletofens muss ein ausreichender Luftaustausch stattfinden;
- Der Betrieb des Wasserführenden Pelletofens mit geöffneter Heiztür oder kaputtem Glas ist verboten;
- Verwenden Sie den Wasserführenden Pelletofen nicht als Verbrennungsofen. Der Wasserführende Pelletofen ist nur für die vorgesehene Verwendung bestimmt. Jede andere Verwendung ist unsachgemäß und daher gefährlich;
- Geben Sie keine anderen Gegenstände als Pellets in den Behälter;
- Wenn der Wasserführende Pelletofen in Betrieb ist, werden die Oberflächen, Fenster, der Griff und die Verrohrung sehr heiß;
- Während des Betriebs dürfen diese Bereiche nur mit entsprechender Schutzausrüstung angefasst werden;
- Halten Sie mit dem Wasserführenden Pelletofen einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu Brennstoffen und entflammenden Materialien ein;

Pellet

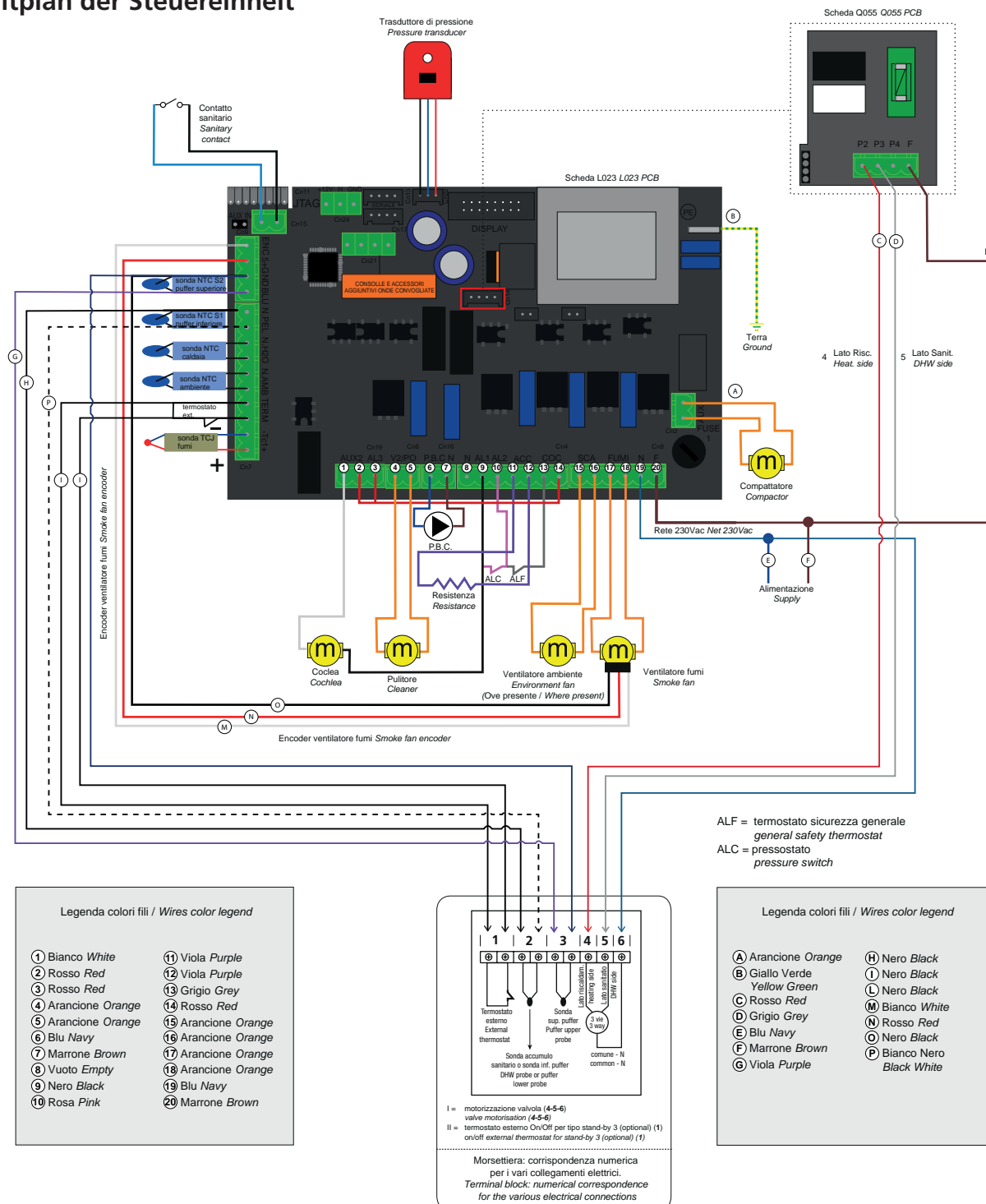
Die Pellets sind kleine Zylinder aus gepresstem Holz, die aus Abfällen von Sägemehl und der Holzverarbeitung (Späne und Sägemehl) hergestellt werden, in der Regel von Sägewerken und Schreinern. Die Bindungskapazität von Lignin, das in dem Holz enthalten ist, ermöglicht es, ohne die Zugabe von dem Holz fremden Additiven und chemischen Substanzen ein kompaktes Produkt zu erhalten: Somit wird ein leistungsstarker natürlicher Brennstoff erhalten. Die Verwendung von minderwertigen Pellets oder anderem ungeeigneten Material können bestimmte Bauteile des Ofens beschädigen und seine korrekte Funktion beeinflussen: Dies kann zur Aufhebung der Garantie und der entsprechenden Haftung des Herstellers führen. Bei naheliegenden Bewertungen der Bodenkapazität können maximal 1,5 mc Kraftstoff im Installationsraum abgelagert werden, was ungefähr 975 kg Pellets entspricht. **Für unsere Produkte, pellet mit Durchmesser 6mm und Länge 30mm verwenden mit einer maximalen Feuchtigkeit von 8% und mit Zertifizierung A1 nach UNI EN ISO 17225-2. Das Pellet nicht in der Nähe von Wärmequellen, feuchten Räumen oder Explosionsgefährdeten Ambiente aufbewahren. Das Unternehmen empfiehlt die Verwendung von zertifiziertem Kraftstoff.**

Konfiguration des Hydraulikschemas des Wasserführenden Pelletofens

DURCH EINEN SPEZIALISIERTEN TECHNIKER

Vor dem Einschalten des Wasserführenden Pelletofens muss das Hydraulikschema konfiguriert werden, an welchem wir arbeiten möchten. Der Wasserführende Pelletofen ist so eingestellt, dass er den potentialfreier Kontakt eines Außenthermostaten (offen/geschlossen empfängt). Der Thermostat darf keine Spannung auf die Rückseite geben. Wenn der Thermostat Spannung an die Platine führt, kann dies zu Schäden führen und die Garantie erlischt), zwei Temperatursonden und ein motorisiertes Ventil. Alle diese Komponenten können über die Klemmleiste auf der Thermo-ofenrückseite angeschlossen werden.

Schaltplan der Steuereinheit



Voor de gespecialiseerde technicus:

Voor de configuratie van het hydraulische schema moet u op de toets SET en daarna op de toets  van het vermogen drukken en scrollen tot bij het menu 09 "Technische ijking". Druk opnieuw op de toets SET om het menu te openen en voer het wachtwoord in, enkel in het bezit van de geautoriseerde technicus van de fabrikant. Bevestig het wachtwoord via de toets SET en de toets  van het vermogen en ga naar het menu 3 "elektrisch schema". Bevestig via de toets SET en de toetsen  en  van de temperatuur, kies het nummer van het gewenste hydraulisch schema. Bevestig daarna via de toets SET.

Voor de eindgebruiker:

Het is mogelijk om het werkingsprincipe van de thermokachel aan te passen aan het seizoen door te kiezen tussen zomer en winter. Druk op SET om het seizoen te kiezen, op de display zal "seizoen kiezen" verschijnen. Druk vervolgens opnieuw op de set-toets en kies het seizoen via de toetsen 1 en 2. Druk na de keuze op de ON/OFF toets om af te sluiten. De keuze van het seizoen wijzigt de werking van de thermokachel, zie volgend hoofdstuk.

Hieronder volgen de werkingsprincipes van de verschillende hydraulische schema's.

Belangrijke beschouwingen:

- het sanitair heeft steeds prioriteit
- Er bestaan drie types stand-by:

Type 01: de ruimtetemperatuur, waargenomen door de sonde van het bord, heeft de ingestelde SET LUCHT bereikt





Type 02: de temperatuur van het water in de thermokachel heeft de ingestelde SET H2O bereikt

Type 03: de externe thermostaat heeft waargenomen dat de gewenste temperatuur werd bereikt en bijgevolg is het contact open. In dit geval gedraagt de thermokachel zich als volgt:

Als de thermostaat spanning naar de printkaart voert en fouten veroorzaakt, vervalt de garantie.

Om de thermostaat te configureren, de brug op de klem THERM verwijderen (zie tekening pag 16) en de ruimtethermostaat aansluiten, UIT TE VOEREN DOOR EEN GESPECIALISEERDE TECHNICUS.

Het type Stand-by kiezen (UIT TE VOEREN DOOR EEN GESPECIALISEERDE TECHNICUS) :

Druk op de SET toets; ga via de toets  naar het menu 09. Druk opnieuw op de SET toets. Voer het wachtwoord in en bevestig door opnieuw op de SET toets te drukken. Druk op de toets  om naar het menu 9-5 te gaan. Op de display zullen de verschillen stand-by opties verschijnen, kies de gewenste modus via de toetsen  en .

Let goed op De standaardinstelling is het hydraulisch schema 00, de WINTER met stand-by modus 02.

Wanneer de thermokachel automatisch of door programmering wordt uitgeschakeld, zullen de automatische inschakelingen voor het afsluiten van een stand-by staat niet meer mogelijk zijn.


De stand-by modus activeren of deactiveren:

Druk op de SET toets. Via de toets  naar het menu 05 gaan en bevestigen met de SET toets.

Via de toets  kiezen of u de stand-by functie van de thermokachel wilt activeren(ON) of deactiveren (OFF).

Druk op de ON/OFF toets  om af te sluiten

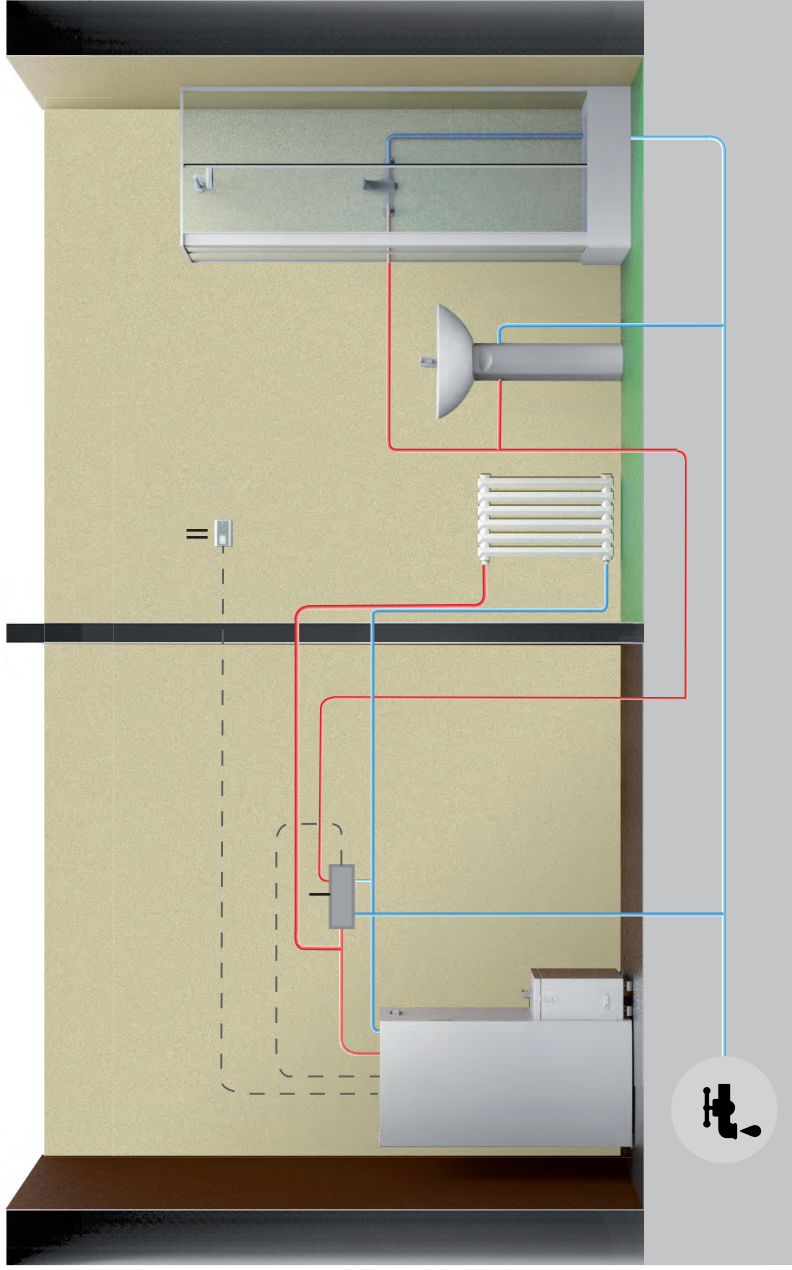
De snelheid van de ruimteventilator regelen (WO VORHANDEN) :

Om de snelheid van de ruimteventilator te regelen, de toets  ingedrukt houden en met dezelfde toets de gewenste snelheid kiezen. Om de ruimtetemperatuur te regelen punt B instructies Schema 00 op de volgende pagina's.

Nu zullen we het gedrag van de thermokachel observeren op basis van het hydraulisch schema, het geselecteerde seizoen en de geactiveerde stand-by modus.

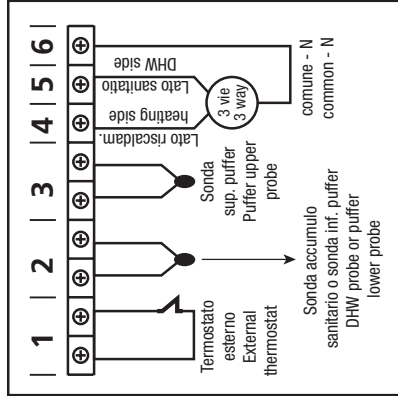
Schema 00: Der Kessel ist an den Heizkreislauf und an eine mit einem Strömungswächter ausgestattete Sanitäreinrichtung angeschlossen vom Hersteller installiert, falls in der Bestellung angegeben. Als Standard eingestelltes Schema, verursacht das Fehlen der Sanitäreinrichtung keine Probleme für die Funktion des Kessels.










Da Schema ist Indikativ und zeigt nur die Funktionsweise und die möglichen Komponente die vom Thermoherd gesteuert werden können. Zusätzliche Pumpen müssen separat gesteuert werden.



- I = Platte Sanitär-Kit mit integriertem Ventil
- II = Außenthermostat On/OFF für Typ Standby 3 (optional) (1)

Anschlussblock: numerische Entsprechung für die verschiedenen elektrischen Anschlüsse.



- a)** Um die Wassertemperatur im Thermo-Kessel einzustellen, drücken Sie die Taste . Erhöhen oder verringern Sie den Temperaturgrad mit den Tasten  und .
- b)** Um die gewünschte Temperatur im Raum einzustellen (mit der Sonde auf der Platine), drücken Sie die Taste . Erhöhen oder verringern Sie den Temperaturgrad mit den Tasten  und .
- c)** Um die Arbeitsleistung einzustellen, drücken Sie die Taste  und stellen Sie die Leistung mit den Tasten  und .

Die erneute Zündung aus dem Standby-Status erfolgt automatisch, wenn ein Wärmearstieg erforderlich ist, um die gewählte Standby-Bedingung (wenn diese auf ON gestellt ist) wieder herzustellen oder wenn eine Sanitäranlage besteht.

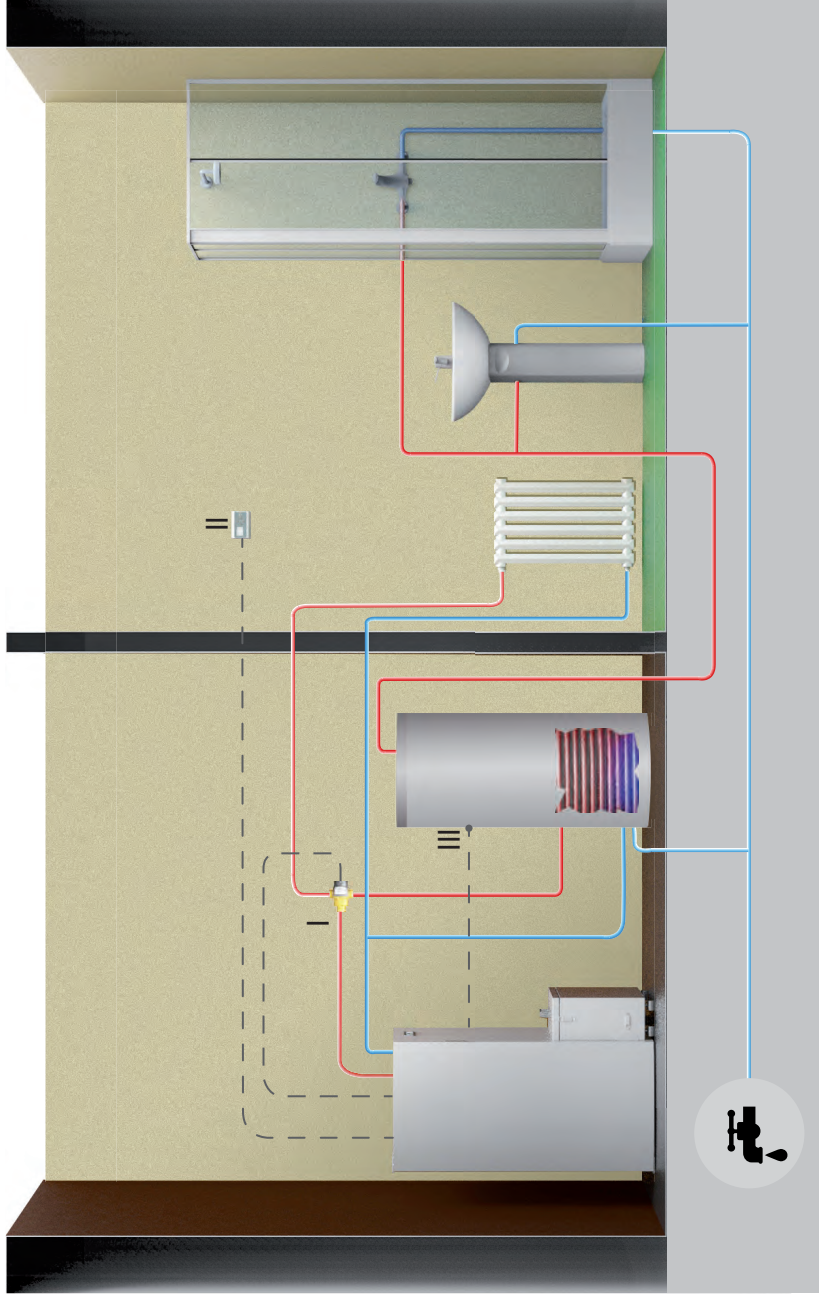
Hydraulikschemata	Standby	Standby-Typ	Jahreszeit	Status des Kessel Zirkulators	Kessel-Status
HEIZUNG + SANITÄR	OFF	01 (RAUM)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H ₂ O > SET H ₂ O (a) ODER WENN RAUMSONDE > SET LUFT (b)
HEIZUNG + SANITÄR	OFF	01 (RAUM)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H ₂ O > 80°C
HEIZUNG + SANITÄR	ON	01 (RAUM)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	STANDBY, WENN RAUMSONDE > SET RAUM (b); MODULIERT, WENN H ₂ O > SET H ₂ O;
HEIZUNG + SANITÄR	ON	01 (RAUM)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H ₂ O > 80°C
HEIZUNG + SANITÄR	OFF	02 (H ₂ O)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H ₂ O > SET H ₂ O (a)
HEIZUNG + SANITÄR	OFF	02 (H ₂ O)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H ₂ O > 80°C
HEIZUNG + SANITÄR	ON	02 (H ₂ O)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	STANDBY, WENN SONDE H ₂ O > SET H ₂ O (a)
HEIZUNG + SANITÄR	ON	02 (H ₂ O)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H ₂ O > 80°C
HEIZUNG + SANITÄR	OFF	03 (AUSSEN-THERM.)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	MODULIERT, WENN AUSSEN- THERM. ZUFRIEDENSTELLEND ODER, WENN SONDE H ₂ O > SET H ₂ O (a)
HEIZUNG + SANITÄR	OFF	03 (AUSSEN-THERM.)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H ₂ O > 80°C
HEIZUNG + SANITÄR	ON	03 (AUSSEN-THERM.)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	STANDBY AUSSEN- THERM. ZUFRIEDENSTELLEND;
HEIZUNG + SANITÄR	ON	03 (AUSSEN-THERM.)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	MODULIERT, WENN H ₂ O > SET H ₂ O (b)
HEIZUNG + SANITÄR	OFF	NUR 2 (H ₂ O)	SOMMER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	STANDBY, WENN SONDE H ₂ O > SET STANDBY ERZWINGEN IN ON (a)
HEIZUNG + SANITÄR	OFF	NUR 2 (H ₂ O)	SOMMER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H ₂ O > 80°C
HEIZUNG + SANITÄR	ON	NUR 2 (H ₂ O)	SOMMER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	STANDBY, WENN SONDE H ₂ O > SET H ₂ O (a)
HEIZUNG + SANITÄR	ON	NUR 2 (H ₂ O)	SOMMER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H ₂ O > 80°C

HINWEIS: Wenn die Funktion "Sommer" eingestellt wird, dann bleibt der Kessel in stand by und startet nur dann wenn warmes Sanitärwasser benötigt wird.

Schema 01: Der Kessel ist an einen Brauchwasserspeicher und an den Heizkreis angeschlossen.

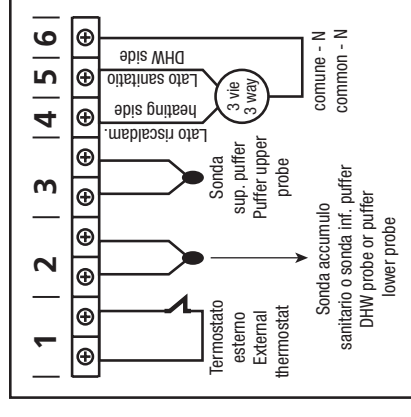
Im "Wintermodus" der Kessel heruntergefahren findet statt, wenn der Kontakt (Thermostat) erfüllt ist. Der Kessel ist eingeschaltet, wenn der Kontakt (Thermostat) eine Temperatur unter Thermostat SET erkennt. Im "Sommerbetrieb" gilt das Heizen immer als erfüllt.

Da Schema ist Indikativ und zeigt nur die Funktionsweise und die möglichen Komponente die vom Thermoherd gesteuert werden können. Zusätzliche Pumpen müssen separat gesteuert werden.



- I = Ventilmotorisierung (4 - 5 - 6)
- II = Außenthermostat On/OFF für Typ Standby 3 (optional) (1)
- III = Thermostat ON/OFF an Warmwasserspeicher (2)

Anschlussblock: numerische Entsprechung für die verschiedenen elektrischen Anschlüsse.



- a) Um die Wassertemperatur im Kessel einzustellen, drücken Sie die Taste . Erhöhen oder verringern Sie den Temperaturgrad mit den Tasten und .
- b) Um die gewünschte Temperatur im Raum einzustellen (mit der Sonde auf der Platine), drücken Sie die Taste . Erhöhen oder verringern Sie den Temperaturgrad mit den Tasten und .
- c) Um die Arbeitsleistung einzustellen, drücken Sie die Taste und stellen Sie die Leistung mit den Tasten und .

Die erneute Zündung aus dem Standby-Status erfolgt automatisch, wenn ein Wärmeanstieg erforderlich ist, um die gewählte Standby-Bedingung (wenn diese auf ON gestellt ist) wieder herzustellen oder wenn eine Sanitär Anfrage besteht.

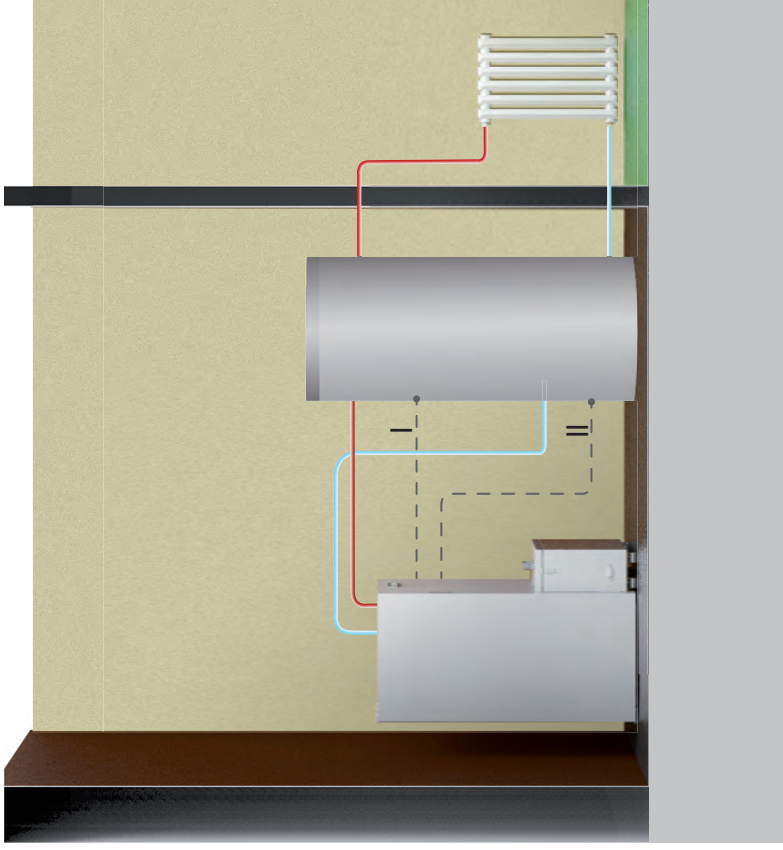
Hydraulikschemata		Standby	Standby-Typ	Jahreszeit	Status des Kessel-Zirkulators	Kessel-Status
HEIZUNG + ACS MIT KONTAKT	SANITÄR NICHT AUFGERUFEN	OFF	01 (RAUM)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H ₂ O > SET H ₂ O (a) ; WENN RAUMSONDE > SET LUFT (b)
HEIZUNG + ACS MIT KONTAKT	SANITÄR WIRD AUFGERUFEN	OFF	01 (RAUM)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25 UND H ₂ O>ACS	MODULIERT, WENN SONDE H ₂ O > 80°C
HEIZUNG + ACS MIT KONTAKT	SANITÄR NICHT AUFGERUFEN	ON	01 (RAUM)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	MODULIERT, WENN H ₂ O > SET H ₂ O (a) STANDBY, WENN RAUMSONDE > SET RAUM; (b)
HEIZUNG + ACS MIT KONTAKT	SANITÄR WIRD AUFGERUFEN	ON	01 (RAUM)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25 UND H ₂ O>ACS	MODULIERT, WENN SONDE H ₂ O > 80°C
HEIZUNG + ACS MIT KONTAKT	SANITÄR NICHT AUFGERUFEN	OFF	02 (H ₂ O)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H ₂ O > SET H ₂ O (a)
HEIZUNG + ACS MIT KONTAKT	SANITÄR WIRD AUFGERUFEN	OFF	02 (H ₂ O)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25 UND H ₂ O>ACS	MODULIERT, WENN SONDE H ₂ O > 80°C
HEIZUNG + ACS MIT KONTAKT	SANITÄR NICHT AUFGERUFEN	ON	02 (H ₂ O)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	STANDBY, WENN SONDE H ₂ O > SET H ₂ O (a)
HEIZUNG + ACS MIT KONTAKT	SANITÄR WIRD AUFGERUFEN	ON	02 (H ₂ O)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25 UND H ₂ O>ACS	MODULIERT, WENN SONDE H ₂ O > 80°C
HEIZUNG + ACS MIT KONTAKT	SANITÄR NICHT AUFGERUFEN	OFF	03 (AUSSEN-THERM.)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	MODULIERT, WENN AUSSENTHERMOSTAT ZUFRIEDENSTELLEND ODER, WENN SONDE H ₂ O > SET H ₂ O (a)
HEIZUNG + ACS MIT KONTAKT	SANITÄR WIRD AUFGERUFEN	OFF	03 (AUSSEN-THERM.)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25 UND H ₂ O>ACS	MODULIERT, WENN SONDE H ₂ O > 80°C
HEIZUNG + ACS MIT KONTAKT	SANITÄR NICHT AUFGERUFEN	ON	03 (AUSSEN-THERM.)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	STANDBY AUSSENTHERMOSTAT ZUFRIEDENSTELLEND; MODULIERT, WENN H ₂ O > SET H ₂ O (a)
HEIZUNG + ACS MIT KONTAKT	SANITÄR WIRD AUFGERUFEN	ON	03 (AUSSEN-THERM.)	WINTER	ON, WENN V > PARAM.25 UND H ₂ O>ACS	MODULIERT, WENN SONDE H ₂ O > 80°C
HEIZUNG + ACS MIT KONTAKT	THERM SAN. NICHT AUFGERUFEN	OFF/ON	01/02/03	SOMMER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	STANDBY
HEIZUNG + ACS MIT KONTAKT	THERM SAN. WIRD AUFGERUFEN	OFF/ON	01/02/03	SOMMER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25 UND H ₂ O>ACS	MODULIERT, WENN SONDE H ₂ O > 80°C

Schema 02: Der Kessel ist an einen Heizwasserpuffer angeschlossen.

Der Kessel wird ausgeschaltet, wenn der untere Kontakt (Thermostat) ist zufrieden.

Das Einschalten des Kessels erfolgt, wenn der obere Kontakt (Thermostat) Sie sind nicht zufrieden.

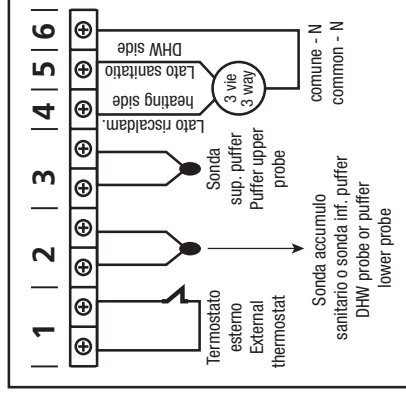
Das Heizungswasser wird dann durch die Pumpen aus diesem Puffer entnommen, und die Wiederaufnahmen werden nicht von der Steuereinheit des Kessels gesteuert.



Da Schema ist Indikativ und zeigt nur die Funktionsweise und die möglichen Komponente die vom Thermostat gesteuert werden können. Zusätzliche Pumpen müssen separat gesteuert werden.

- I = Thermostat oberen ON/OFF an Technik Wassertank (3)
- II = Thermostat unteren ON/OFF an Technik Wassertank (2)

Anschlussblock: numerische Entsprechung für die verschiedenen elektrischen Anschlüsse.



- a)** Um die Wassertemperatur im Thermo-Kessel einzustellen, drücken Sie die Taste . Erhöhen oder verringern Sie den Temperaturgrad mit den Tasten und .
- b)** Um die gewünschte Temperatur im Raum einzustellen (mit der Sonde auf der Platine), drücken Sie die Taste . Erhöhen oder verringern Sie den Temperaturgrad mit den Tasten und .
- Die Leistung wird automatisch von der Maschine selbst eingestellt.

Die erneute Zündung aus dem Standby-Status erfolgt automatisch, wenn ein Wärmeanstieg erforderlich ist, um die gewählte Standby-Bedingung (wenn diese auf ON gestellt ist) wieder herzustellen oder wenn eine Warmwasseranfrage im Puffer besteht.

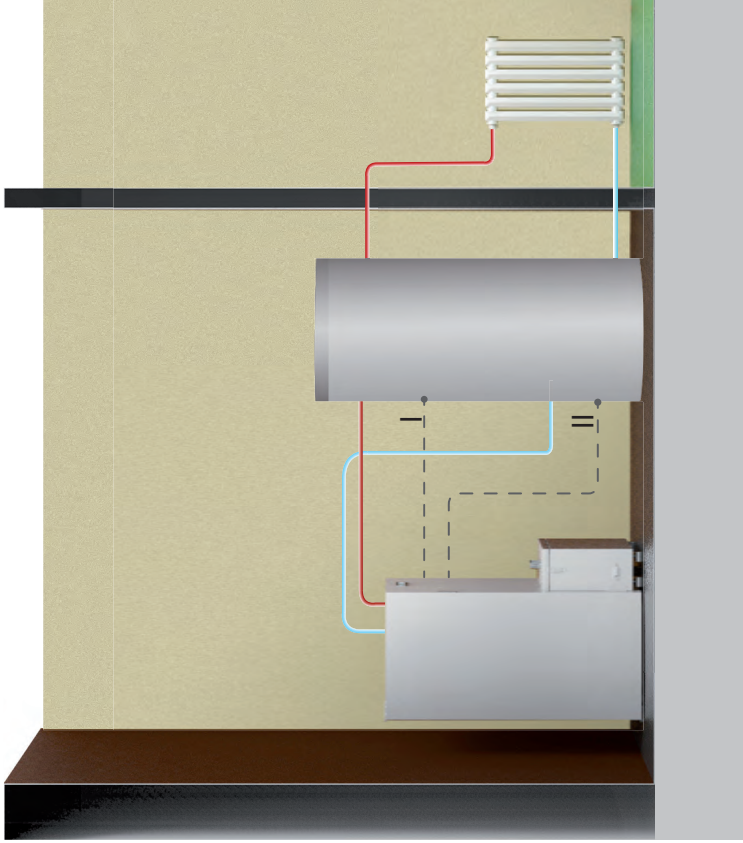
Hydraulikschemata		Standby	Standby-Typ	Jahreszeit	Status des Kessel-Zirkulators	Kessel-Status
KONTAKTPUFFER	THERMOSTAT UNTEN UND OBEN NICHT AUFGERUFEN	OFF	01/02/03	WINTER/ SOMMER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	MODULIERT UND WENN SONDE H ₂ O>80° STANDBY ERZWINGEN
KONTAKTPUFFER	THERMOSTAT UNTEN AUFGERUFEN UND OBEN NICHT AUFGERUFEN	OFF	01/02/03	WINTER/ SOMMER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	BETRIEB UND WENN SONDE H ₂ O>80° MODULIERT
KONTAKTPUFFER	THERMOSTAT UNTEN UND OBEN AUFGERUFEN	OFF	01/02/03	WINTER/ SOMMER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	BETRIEB UND WENN SONDE H ₂ O>80° MODULIERT
KONTAKTPUFFER	THERMOSTAT UNTEN NICHT AUFGERUFEN UND OBEN AUFGERUFEN	OFF	01/02/03	WINTER/ SOMMER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	BETRIEB UND WENN SONDE H ₂ O>80° MODULIERT
KONTAKTPUFFER	THERMOSTAT UNTEN UND OBEN NICHT AUFGERUFEN	ON	01/02/03	WINTER/ SOMMER	OFF	STANDBY
KONTAKTPUFFER	THERMOSTAT UNTEN AUFGERUFEN UND OBEN NICHT AUFGERUFEN	ON	01/02/03	WINTER/ SOMMER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	BETRIEB UND WENN SONDE H ₂ O>80° MODULIERT
KONTAKTPUFFER	THERMOSTAT UNTEN UND OBEN AUFGERUFEN	ON	01/02/03	WINTER/ SOMMER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	BETRIEB UND WENN SONDE H ₂ O>80° MODULIERT
KONTAKTPUFFER	THERMOSTAT UNTEN NICHT AUFGERUFEN UND OBEN AUFGERUFEN	ON	01/02/03	WINTER/ SOMMER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	BETRIEB UND WENN SONDE H ₂ O>80° MODULIERT

Hydraulikschemata		Standby	Standby-Typ	Jahreszeit	Status des Kessel-Zirkulators	Kessel-Status
HEIZUNG + ACS MIT SONDE	SONDE ACS > SET ACS	OFF	01 (RAUM)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H ₂ O > SET H ₂ O (a) ODER WENN RAUMSONDE > SET (b)
HEIZUNG + ACS MIT SONDE	SONDE ACS < SET ACS	OFF	01 (RAUM)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > SONDE ACS + 3° UND WENN H ₂ O > PR 25	BETRIEB UND MODULIERT, WENN SONDE H ₂ O > SET ACS + 10 (d)
HEIZUNG + ACS MIT SONDE	SONDE ACS > SET ACS	ON	01 (RAUM)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	STANDBY, WENN RAUMSONDE > SET LUFT (b)
HEIZUNG + ACS MIT SONDE	SONDE ACS < SET ACS	ON	01 (RAUM)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > SONDE ACS + 3° UND WENN H ₂ O > PR 25	BETRIEB UND MODULIERT, WENN SONDE H ₂ O > SET ACS + 10 (d)
HEIZUNG + ACS MIT SONDE	SONDE ACS > SET ACS	OFF	02 (H2O)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	MODULIERT, WENN SONDE H ₂ O > SET H ₂ O (a)
HEIZUNG + ACS MIT SONDE	SONDE ACS < SET ACS	OFF	02 (H2O)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > SONDE ACS + 3° UND WENN H ₂ O > PR 25	BETRIEB UND MODULIERT, WENN SONDE H ₂ O > SET ACS + 10 (d)
HEIZUNG + ACS MIT SONDE	SONDE ACS > SET ACS	ON	02 (H2O)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	STAND-BY, WENN SONDE H ₂ O > SET H ₂ O (a)
HEIZUNG + ACS MIT SONDE	SONDE ACS < SET ACS	ON	02 (H2O)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > SONDE ACS + 3° UND WENN H ₂ O > PR 25	MODULIERT, WENN SONDE H ₂ O > SET ACS + 10 (d)
HEIZUNG + ACS MIT SONDE	SONDE ACS > SET ACS	OFF	03 (AUSSEN-THERM.)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	MODUL, WENN DER EXTERNE THERMOSTAT ZUFRIEDEN IST
HEIZUNG + ACS MIT SONDE	SONDE ACS < SET ACS	OFF	03 (AUSSEN-THERM.)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > SONDE ACS + 3° UND WENN H ₂ O > PR 25	BETRIEB UND MODULIERT, WENN SONDE H ₂ O > SET ACS + 10 (d)
HEIZUNG + ACS MIT SONDE	SONDE ACS > SET ACS	ON	03 (AUSSEN-THERM.)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > PARAM.25	STANDBY ZUFRIEDENER EXTERNER THERMOSTAT; MODULIERT, WENN H ₂ O > SET H ₂ O (a);
HEIZUNG + ACS MIT SONDE	SONDE ACS < SET ACS	ON	03 (AUSSEN-THERM.)	WINTER	ON, WENN H ₂ O > SONDE ACS + 3° UND WENN H ₂ O > PR 25	BETRIEB UND MODULIERT, WENN SONDE H ₂ O > SET ACS + 10 (d)
HEIZUNG + ACS MIT SONDE	SONDE ACS > SET ACS	OFF/ON	NUR 2 (H2O)	SOMMER	ON, WENN H ₂ O > SONDE ACS + 3° UND WENN H ₂ O > PR 25	STANDBY, WENN SONDE ACS > SET ACS+1 UND ER-ZWINGEN ST-BY IN ON (d)
HEIZUNG + ACS MIT SONDE	SONDE ACS < SET ACS.	OFF/ON	NUR 2 (H2O)	SOMMER	ON, WENN H ₂ O > SONDE ACS + 3° UND WENN H ₂ O > PR 25	BETRIEB UND MODULIERT, WENN SONDE H ₂ O > SET ACS + 10 (d)

Sobald die Standby-Bedingung vor dem Ausschalten erfüllt wurde, eine festgelegte Zeit muss vergehen als Parameter, ohne jede Änderung des Status.

Schema 04 : Der Thermo-Kessel ist an einen Heizwasserpuffer angeschlossen.

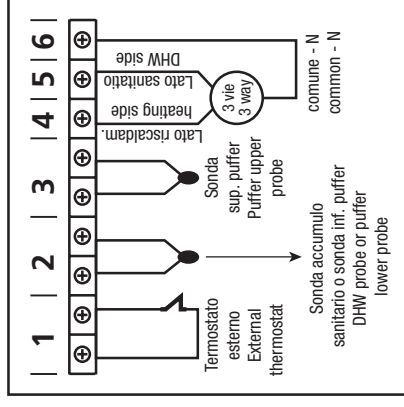
Der Thermo-Kessel wird ausgeschaltet, wenn die obere Sonde zufriedenstellend ist. Das Einschalten des Kessels erfolgt, wenn die untere Sonde nicht zufriedenstellend ist. Das Heizungswasser wird dann durch die Pumpen aus diesem Puffer entnommen, und die Wiederaufnahmen werden nicht von der Steuereinheit des Kessels gesteuert.



Da Schema ist Indikativ und zeigt nur die Funktionsweise und die möglichen Komponente die vom Thermoherd gesteuert werden können. Zusätzliche Pumpen müssen separat gesteuert werden.

- I = Sonde oberen NTC10K an Technik Wassertank (3)
- II = Sonde unteren NTC10K an Technik Wassertank (2)

Anschlussblock: numerische Entsprechung für die verschiedenen elektrischen Anschlüsse.



- a) Um die Temperatur im oberen Teil des Puffers einzustellen, drücken Sie die Taste e . Mit den Tasten e den gewünschten Temperaturgrad auswählen.
- b) Zum Einstellen der Temperatur im unteren Teil des Puffers, drücken Sie die Taste und mit den Tasten und den gewünschten Temperaturgrad auswählen.

Der leistung es wird automatisch von der Maschine selbst eingestellt.

N.B. Für einen korrekten Betrieb muss das obere "SET" auf eine niedrigere Temperatur als das untere "SET" eingestellt werden.

Hydraulikschema		Standby	Standby-Typ	Jahres-zeit	3-Wege	Status des Kessel-Zirkulators	Kessel-Status
2-SONDENPUFFER (4)	S1 UND S2 > SET PUFFER	OFF	01/02/03	WINTER/ SOMMER	OFF	ON, WENN H ₂ O > PR 25 UND H ₂ O > S1 + 3°	MODULIERT UND WENN SONDE H ₂ O>80° STANDBY ERZWINGEN
2-SONDENPUFFER (4)	S1 UND S2 < SET PUFFER	OFF	01/02/03	WINTER/ SOMMER	ON	ON, WENN H ₂ O > S1 + 3° H ₂ O > PR 25	SONDE H ₂ O>80° MODULIERT
2-SONDENPUFFER (4)	S1 UND S2 > SET PUFFER	ON	01/02/03	WINTER/ SOMMER	OFF	OFF	STANDBY
2-SONDENPUFFER (4)	S1 UND S2 < SET PUFFER	ON	01/02/03	WINTER/ SOMMER	ON	ON, WENN H ₂ O > S1 + 3° H ₂ O > PR 25	SONDE H ₂ O>80° MODULIERT

Es wird empfohlen, "Standby" auf ON zu setzen

S1: Obere Sonde (I)

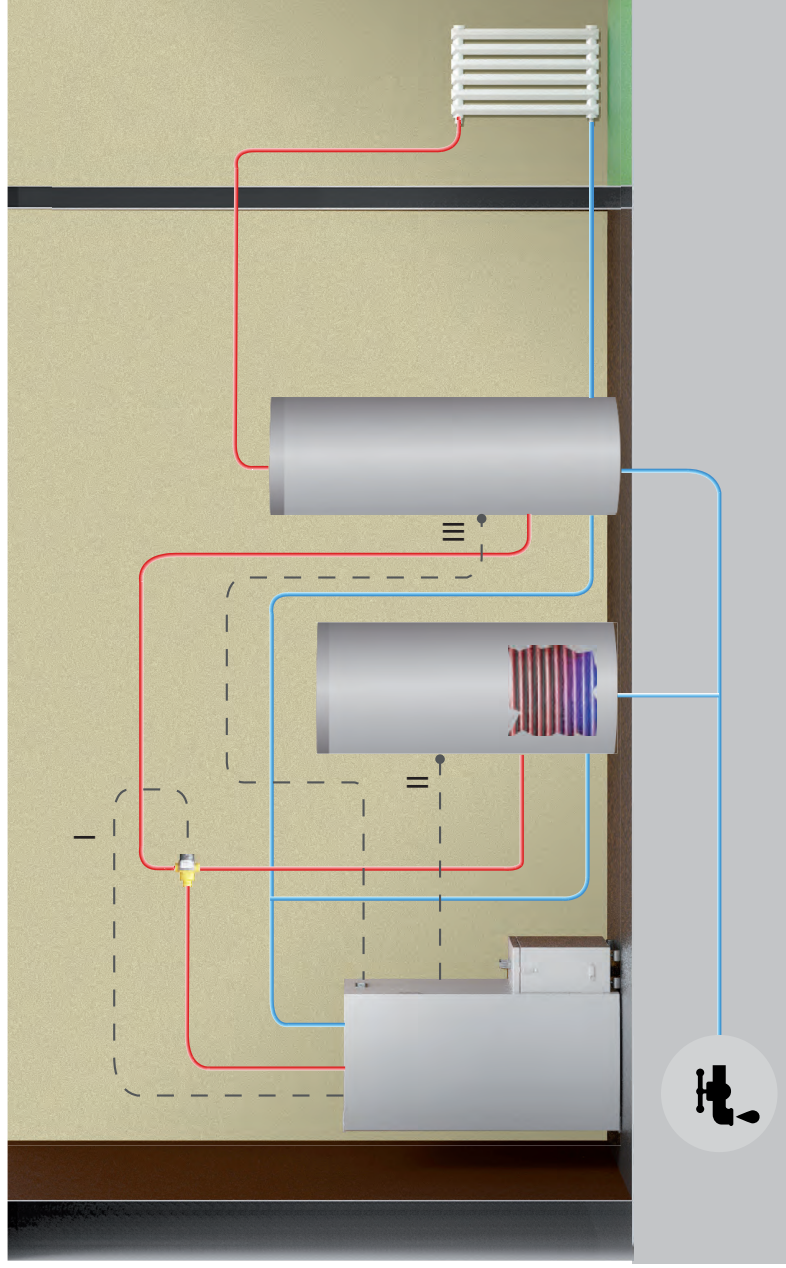
S2: Untere Sonde (II)

Es ist möglich, dass die Umwälzpumpe auch dann arbeitet, wenn sich der Kessel im OFF oder STAND BY Zustand befindet, da die Wassertemperatur im Kessel höher ist als die Temperatur am oberen Rand des Puffer.

Schema 05 : Der Kessel ist an einen Heizwasserpuffer angeschlossen.

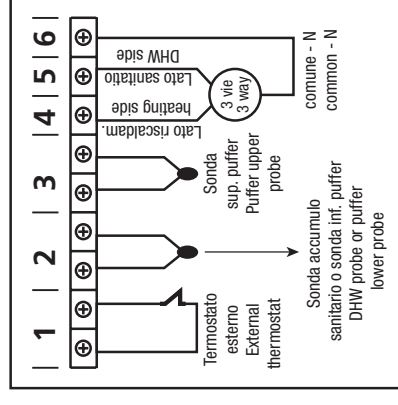
Der Kessel wird ausgeschaltet, wenn alle Sonde zufriedenstellend sind. Das Einschalten des Kessels erfolgt, wenn eine der Sonden ist aufgerufen. Das Heizungswasser wird dann durch die Pumpen aus diesem Puffer entnommen, und die Wiederaufnahmen werden nicht von der Steuereinheit des Kessels gesteuert.

Da Schema ist Indikativ und zeigt nur die Funktionsweise und die möglichen Komponente die vom Thermoherd gesteuert werden können. Zusätzliche Pumpen müssen separat gesteuert werden.



- I = Ventilmotorisierung (4 - 5 - 6)
- II = Sonde NTC10K Warmwasserspeicher (2)
- III = Sonde NTC10K an Heizwasserpuffer (3)

Anschlussblock: numerische Entsprechung für die verschiedenen elektrischen Anschlüsse:



- a) Um die Temperatur im Warmwasserspeicher einzustellen, drücken Sie die Taste e . Mit den Tasten e den gewünschten Temperaturgrad auswählen.
- b) Zum Einstellen der Temperatur im Heizwasserpuffer, drücken Sie die Taste und mit den Tasten und den gewünschten Temperaturgrad auswählen.
- c) Um die Arbeitsleistung einzustellen, drücken Sie die Taste und stellen Sie die Leistung mit den Tasten und ein. Warmwasser hat immer Vorrang vor dem Heizen.

Hydraulikschema	Standby	Standby-Typ	Jahreszeit	Pumpe	Kessel-Status
PUFFER + WARMWASSERSPEICHER MIT SONDE	OFF	01/02/03	WINTER	ON, WENN $H_2O > \text{SONDE ACS} + 3^\circ$	MODULIERT UND WENN SONDE $H_2O > 80^\circ$ STANDBY ERZWINGEN
PUFFER + WARMWASSERSPEICHER MIT SONDE	ON	01/02/03	WINTER	ON, WENN $H_2O > \text{SONDE ACS} + 3^\circ$ WENN $H_2O > \text{PR } 25$	BETRIEB UND MODULIERT SONDE $H_2O > 80^\circ$
PUFFER + WARMWASSERSPEICHER MIT SONDE	ON	01/02/03	WINTER	ON, WENN $H_2O > \text{SONDE ACS} + 3^\circ$ WENN $H_2O > \text{PR } 25$	BETRIEB UND MODULIERT SONDE $H_2O > 80^\circ$
PUFFER + WARMWASSERSPEICHER MIT SONDE	OFF	01/02/03	WINTER	ON, WENN $H_2O > \text{SONDE ACS} + 3^\circ$ WENN $H_2O > \text{PR } 25$	BETRIEB UND MODULIERT SONDE $H_2O > 80^\circ$
PUFFER + WARMWASSERSPEICHER MIT SONDE	OFF	01/02/03	WINTER	ON, WENN $H_2O + 5 > \text{SONDE ACS} + 3^\circ$ WENN $H_2O > \text{PR } 25$	MODULIERT
PUFFER + WARMWASSERSPEICHER MIT SONDE	ON	01/02/03	WINTER	ON, WENN $H_2O > \text{SONDE ACS} + 3^\circ$ WENN $H_2O > \text{PR } 25$	STANDBY
PUFFER + WARMWASSERSPEICHER MIT SONDE	OFF/ON	NUR 2 (H2O)	SOMMER	ON, WENN $H_2O > \text{SONDE ACS} + 3^\circ$ WENN $H_2O > \text{PR } 25$	STANDBY, WENN SONDE ACS $> \text{SET ACS} + 1$ UND ERZWINGEN ST-BY IN ON
PUFFER + WARMWASSERSPEICHER MIT SONDE	OFF/ON	NUR 2 (H2O)	SOMMER	ON, WENN $H_2O > \text{SONDE ACS} + 3^\circ$ WENN $H_2O > \text{PR } 25$	MODULIERT WENN SONDE $H_2O > \text{SET ACS} + 10$

Wenn der Kessel bei der Arbeit H_2O Kessel = SET ACS + $10^\circ \rightarrow$ geht in Modulation.

HINWEIS: Wenn die Funktion "SOMMER" eingestellt ist, dann wird der Puffer mit dem technischen Wasser immer als zufrieden eingestuft.



Entfernen Sie das Verpackungsmaterial von der Feuerstelle des Gerätes und von der Tür. Dieses könnte brennen (Bedienungsanleitung und verschiedene Klebeetiketten).

Pelletbeladung

Die Beladung des Brennstoffes erfolgt über den oberen Teil des Gerätes, indem die Klappe geöffnet wird. Geben Sie die Pellets in den Behälter. Um den Vorgang zu erleichtern, führen Sie die Operation in zwei Arbeitsschritten durch:

- Geben Sie die Hälfte des Sackinhalts in den Behälter und warten Sie, bis der Brennstoff sich am Boden abgesetzt hat;
- Nun geben Sie den Rest hinein.






Nehmen Sie niemals den Schutzrost im Behälter ab. Beim Beladen vermeiden, dass der Pelletsack Kontakt mit den heißen Oberflächen bekommt.











Das Kohlebecken muss vor jedem Einschalten gereinigt werden.

Schalt-Tafel

Der Drück-Knopf  wird für die Anzündung und/oder die Abstellung des Gerätes benutzt sowie um aus der Programmierung heraus zu kommen.

Die Drück-Knöpfe  und  werden gebraucht, um die Temperatur zu regulieren, sowie für die Sichtbarmachung.

Die Drück-Knöpfe  und  werden benutzt, um die kalorische Leistung zu regulieren.

LED	SYMBOL	BESCHREIBUNG
1		Die LED leuchtet, wenn ein Programm aktiv ist.
2		Die LED leuchtet, wenn der Widerstand aktiv ist.
3		Die LED leuchtet auf, wenn Pellets geladen werden.
4		Die LED leuchtet, wenn der Rauchventilator aktiv ist.
5		Die LED leuchtet, wenn der Raumventilator aktiv ist (falls vorhanden).
6		Die LED leuchtet, wenn die Umwälzpumpe aktiv ist. (Thermoöfen und Kessel)
7		Die LED leuchtet, wenn ein Signal anliegt.

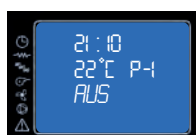
1. Erhöhung Temperatur
2. Verringerung Temperatur
3. SET-Taste
4. ON/OFF-Schalter
5. Verringerung der Betriebsleistung
6. Erhöhung der Betriebsleistung



Anzeige Steuertafel

Vor dem Einschalten des Gerätes prüfen, dass der Pelletbehälter geladen, der Brennraum sauber, die Glastür geschlossen und die Steckdose angeschlossen ist und der Schalter auf der Rückseite auf Position "1" steht.

Informationen am Display



AUS
Das Gerät ist ausgeschaltet.



EINSCHAL
Das Gerät befindet sich in der ersten Einschaltphase. Die Glühkerzen und der Rauchabscheider sind aktiv.



LADEN PELLET
In dieser Phase des Einschaltprozesses beginnt das Gerät die Pelletbeladung in das Kohlebecken. Die Glühkerzen, der Rauchabscheider und der Schneckenmotor sind aktiv.



FLAMME LICHT
In dieser Phase des Einschaltprozesses beginnt das Gerät die Pelletbeladung in das Kohlebecken. Der Rauchabscheider und der Schneckenmotor sind aktiv.



ARBEIT
Das Gerät befindet sich in der Betriebsphase, in diesem Fall mit der Betriebsleistung 3. Die erfasste Umgebungstemperatur beträgt 21°C. In der normalen Betriebsphase sind der Rauchventilator, der Schneckenmotor und die Umgebungsventilation aktiv.



REINIGUNG KOHLENBECKEN
Das Gerät befindet sich in der Reinigungsphase des Korbs. Der Rauchabscheider dreht sich mit Höchstgeschwindigkeit und die Pelletbeladung ist am Mindestwert.



OK STAND BY
Alle Anforderungen wurden erfüllt und das Gerät ist bereit, STAND BY einzugeben.



WARTEN SIE AUF ANFRAGE
Das Gerät befindet sich in einem STAND-BY-Zustand, weil alles zufrieden ist und wartet, bis eine Heizungsanforderung wieder eingeschaltet wird.



WARTEN SIE AUF KÜHLUNG
Das Gerät muss den Kühlzyklus abschließen, bevor er wieder angezündet wird.

Fernbedienung (WO ER VORHANDEN IST)

Über die Fernsteuerung (Abb. 3) kann die Temperatur, die Leistung und das Einschalten/Ausschalten des Kamineinsatzs geregelt werden. Um den Kamineinsatz einzuschalten, drücken Sie die Taste und der Kamineinsatz geht automatisch in die Startphase.

Durch Drücken der Tasten (1) und (2) wird die Wassertemperatur eingestellt, durch Drücken der Tasten (6) und (5) hingegen die Betriebsleistung. Um den Kamineinsatz auszustellen, halten Sie die Taste gedrückt.

Um die 3 Volt-Batterie auf der Rückseite auszuwechseln, ziehen Sie in der Mitte der Abdeckung und am Hebel seitlich. Tauschen Sie die Batterie aus und achten Sie dabei auf die Polaritäten (Abb. 4).



Abb. 3

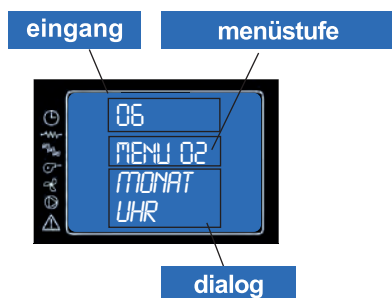


Abb. 4

Menü 02 EINSTELLUNG DER UHRZEIT

Um zum Menüpunkt Einstellen der Uhrzeit zu gelangen, drücken Sie die Taste "SET" (3). Mit der Taste - (5) gehen Sie auf MENÜ 02 - EINSTELLUNG DER UHRZEIT und mit den Tasten 1 und 2 wählen Sie den aktuellen Tag. Drücken Sie die Taste "SET" zum Bestätigen. Stellen Sie dann mit den Tasten 1 und 2 die Uhrzeit ein und drücken Sie "SET" (3) um auf die Einstellung der Minuten durch die Tasten 1 und 2 zu gelangen. Durch erneutes Drücken der Taste SET gelangen Sie auf die verschiedenen Untermenüs zum Einstellen von Datum, Tag, Monat und Jahr. Hierfür wiederholen Sie die oben angegebenen Schritte und verwenden die Tasten 1, 2 und 3. Im Folgenden wird der Aufbau des Menüs beschrieben, in diesem Abschnitt werden lediglich die verfügbaren Auswahlmöglichkeiten für den Benutzer behandelt.

niveau 1	niveau 2	niveau 3	niveau 4	wert
02 - Einstellung der Uhrzeit				
	01 - tag			wochentag
	02 - stunden			stunde
	03 - minuten			minute
	04 - tag			tag
	05 - monat			monat
	06 - jahr			jahr



Eingabe der Uhrzeit und des aktuellen Datums
Die Platine verfügt über eine Lithiumbatterie, die die interne Uhr mehr als 3/5 Jahre lang versorgt.

Menü 03 EINSTELLUNG CHRONO

Drücken Sie die Taste "SET"(3) und dann die Taste 5, um in das gewünschte Menü zu gelangen. Dann drücken Sie "SET" (3) für den Zugang. Dann gehen Sie in das Menü M-3-1 und mit den Tasten 1 und 2 wählen Sie aus, ob der Chronothermostat aktiviert werden soll (on/off), was die Programmierung des automatischen Einschaltens des Gerätes erlaubt. Ist der Chronothermostat aktiviert/deaktiviert, drücken Sie die Taste "4" (OFF) und gehen weiter im Untermenü über die Taste 5. Dann wählen Sie das Untermenü für die tägliche, wöchentliche und Wochenend-Programmierung aus. Um die Uhrzeit und die Tage für das Einschalten einzugeben, wiederholen Sie wie vorher beschrieben:

- gehen Sie über "SET" (3) in das Untermenü
- stellen Sie die Tage, die Uhrzeit und die Aktivierung über die Tasten 1 und 2 ein
- bestätigen Sie mit der Taste "SET" (3)
- verlassen Sie das Untermenü/Menü mit der Ausschalttaste 4.

Im Folgenden wird der Aufbau des Menüs beschrieben, in diesem Abschnitt werden lediglich die verfügbaren Auswahlmöglichkeiten für den Benutzer behandelt.

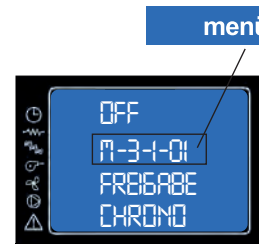
niveau 1	niveau 2	niveau 3	niveau 4	wert
03 - Einstellung Chrono				
	01 - Aktivierung Chrono			
		01 - Aktivierung Chrono		on/off
	02 - Programm Tag			
		01 - chrono tag		on/off
		02 - start 1 tag		uhrzeit
		03 - stop 1 tag		uhrzeit
		04 - start 2 tag		uhrzeit
		05 - stop 2 tag		uhrzeit

niveau 1	niveau 2	niveau 3	niveau 4	wert
03 - Einstellung Chrono				
	03 - Programm woche			
		01 - chrono woche		on/off
		02 - start programm 1		uhrzeit
		03 - stopp programm 1		uhrzeit
		04 - programm montag 1		on/off
		05 - programm dienstag 1		on/off
		06 - programm mittwoch 1		on/off
		07 - programm donnerstag 1		on/off
		08 - programm freitag 1		on/off
		09 - programm samstag 1		on/off
		10 - programm sonntag 1		on/off
		11 - start programm 2		uhrzeit
		12 - stopp programm 2		uhrzeit
		13 - programm montag 2		on/off
		14 - programm dienstag 2		on/off
		15 - programm mittwoch 2		on/off
		16 - programm donnerstag 2		on/off
		17 - programm freitag 2		on/off
		18 - programm samstag 2		on/off
		19 - programm sonntag 2		on/off
		20 - start programm 3		uhrzeit
		21 - stopp programm 3		uhrzeit
		22 - programm montag 3		on/off
		23 - programm dienstag 3		on/off
		24 - programm mittwoch 3		on/off
		25 - programm donnerstag 3		on/off
		26 - programm freitag 3		on/off
		27 - programm samstag 3		on/off
		28 - programm sonntag 3		on/off
		29 - start programm 4		uhrzeit
		30 - stopp programm 4		uhrzeit
		31 - programm montag 4		on/off
		32 - programm dienstag 4		on/off
		33 - programm mittwoch 4		on/off
		34 - programm donnerstag 4		on/off
		35 - programm freitag 4		on/off
		36 - programm samstag 4		on/off
		37 - programm sonntag 4		on/off
	04 - programm wochenende			
		01 - chrono wochenende		
		02 - start 1		
		03 - stopp 1		
		04 - start 2		
		05 - stopp 2		

Menü 03 EINSTELLUNG CHRONO

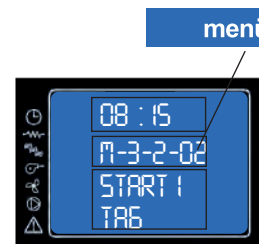
Untermenü 03 -01 -Aktivierung Chrono

Ermöglicht die Aktivierung und Deaktivierung aller allgemeinen Funktionen des Chronothermostats.



Untermenü 03 02 - Tägliches Programm

Ermöglicht die Aktivierung und Deaktivierung aller täglichen Funktionen des Chronothermostats.

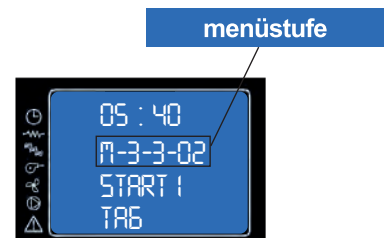


Es können mehr Funktionsabschnitte, die durch die eingestellten Zeiten begrenzt werden, gemäß der folgenden Tabelle, in der die Einstellung OFF der Uhr anzeigt, dass der Befehl ignoriert werden soll.

auswahl	bedeutung	mögliche werte
START 1	aktivierungszeit	uhrzeit - OFF
STOP 1	deaktivierungszeit	uhrzeit - OFF
START 2	aktivierungszeit	uhrzeit - OFF
STOP 2	deaktivierungszeit	uhrzeit - OFF

Untermenü 03 - 03 - Wöchentliches Programm

Ermöglicht die Aktivierung und Deaktivierung aller wöchentlichen Funktionen des Chronothermostats.



Führen Sie die Programmierung sorgfältig durch und vermeiden Sie ein Überschneiden der Aktivierungs- und/oder Deaktivierungszeiten am selben Tag in unterschiedlichen Programmen.

PROGRAMM 1			
menüstufe	auswahl	bedeutung	mögliche Werte
03-03-02	START PROGRAMM 1	uhrzeit aktivierung	uhrzeit - OFF
03-03-03	STOPP PROGRAMM 1	uhrzeit deaktivierung	uhrzeit - OFF
03-03-04	MONTAG PROGRAMM 1	bezugstag	on/off
03-03-05	DIENTAG PROGRAMM 1		on/off
03-03-06	MITTWOCH PROGRAMM 1		on/off
03-03-07	DONNERSTAG PROGRAMM 1		on/off
03-03-08	FREITAG PROGRAMM 1		on/off
03-03-09	SAMSTAG PROGRAMM 1		on/off
03-03-10	SONNTAG PROGRAMM 1		on/off

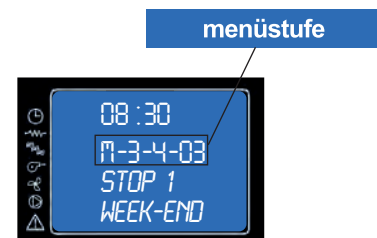
PROGRAMM 2			
menüstufe	auswahl	bedeutung	mögliche Werte
03-03-11	START PROGRAMM 2	uhrzeit aktivierung	uhrzeit - OFF
03-03-12	STOPP PROGRAMM 2	uhrzeit deaktivierung	uhrzeit - OFF
03-03-13	MONTAG PROGRAMM 2	bezugstag	on/off
03-03-14	DIENTAG PROGRAMM 2		on/off
03-03-15	MITTWOCH PROGRAMM 2		on/off
03-03-16	DONNERSTAG PROGRAMM 2		on/off
03-03-17	FREITAG PROGRAMM 2		on/off
03-03-18	SAMSTAG PROGRAMM 2		on/off
03-03-19	SONNTAG PROGRAMM 2		on/off

PROGRAMM 3			
menüstufe	auswahl	bedeutung	mögliche Werte
03-03-20	START PROGRAMM 3	uhrzeit aktivierung	uhrzeit - OFF
03-03-21	STOPP PROGRAMM 3	uhrzeit deaktivierung	uhrzeit - OFF
03-03-22	MONTAG PROGRAMM 3	bezugstag	on/off
03-03-23	DIENTAG PROGRAMM 3		on/off
03-03-24	MITTWOCH PROGRAMM 3		on/off
03-03-25	DONNERSTAG PROGRAMM 3		on/off
03-03-26	FREITAG PROGRAMM 3		on/off
03-03-27	SAMSTAG PROGRAMM 3		on/off
03-03-28	SONNTAG PROGRAMM 3		on/off

PROGRAMM 4			
menüstufe	auswahl	bedeutung	mögliche Werte
03-03-29	START PROGRAMM 4	uhrzeit aktivierung	uhrzeit - OFF
03-03-30	STOPP PROGRAMM 4	uhrzeit deaktivierung	uhrzeit - OFF
03-03-31	MONTAG PROGRAMM 4	bezugstag	on/off
03-03-32	DIENTAG PROGRAMM 4		on/off
03-03-33	MITTWOCH PROGRAMM 4		on/off
03-03-34	DONNERSTAG PROGRAMM 4		on/off
03-03-35	FREITAG PROGRAMM 4		on/off
03-03-36	SAMSTAG PROGRAMM 4		on/off
03-03-37	SONNTAG PROGRAMM 4		on/off

Untermenü 03 - 04 - Weekend-Programm

Erlaubt die Aktivierung, Deaktivierung und Eingabe der Funktionen des Chronostates am Wochenende (Tage 6 und 6 oder Samstag und Sonntag).






HINWEIS:

- um Durcheinander und unerwünschtes Ein- und Ausschalten zu vermeiden, darf nur ein Programm zur Zeit aktiviert werden, wenn man nicht genau weiß, was erreicht werden soll.
- deaktivieren Sie das tägliche Programm, wenn das wöchentliche verwendet werden soll. Lassen Sie das Weekend-Programm immer deaktiviert, wenn das wöchentliche Programm in den Programmen 1, 2, 3 und 4 verwendet wird.
- aktivieren Sie die Weekend-Programmierung nur, nachdem das wöchentliche Programm deaktiviert wurde.

Menü 04 - Sprachenauswahl

Drücken Sie die Taste SET, um ins Menü zu gelangen und drücken Sie (5) bis zum MENÜ 04 - SPRACHENAUSWAHL. Dann drücken Sie die Taste SET, um ins Menü zu gelangen. Wählen Sie die gewünschte Sprache durch die Tasten (1) und (2).

Menü 05 - Standby-Modus

Die Taste SET drücken. Mit der Taste  (2), Menü 05 aufrufen und mit der Taste SET bestätigen. Mit der Taste  (1) auswählen, ob die Standby-Funktion aktiviert (ON) oder deaktiviert (OFF) werden soll. Die Taste ON/OFF  (4) zum Verlassen drücken. Wenn aktiviert, geht das Gerät nach Erreichen der eingestellten Temperatur in den Standby-Modus.



NUR FÜR LUFTÖFEN: Bei Vorhandensein eines Außenthermostats müssen sowohl das Außenthermostat als auch die Raumsonde im Ofen ihre Werte erreicht haben, um in den Standby-Modus zu wechseln.

Menü 06 - Summermodus

Ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung des akustischen Signalgebers am Regler.

Menü 07 - Anfängliche Beladung

Diese Funktion ist nur im OFF-Zustand verfügbar und ermöglicht, die Schnecke beim ersten Start zu laden, wenn der Pelletbehälter leer ist.

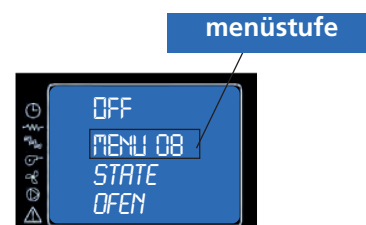
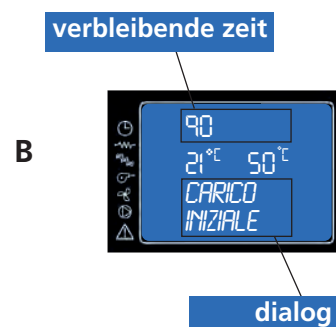
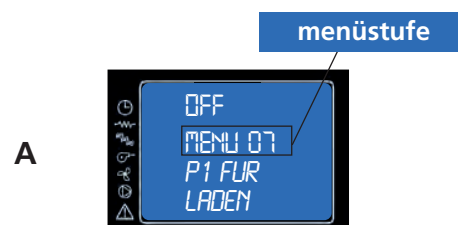
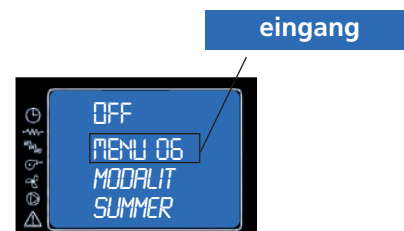
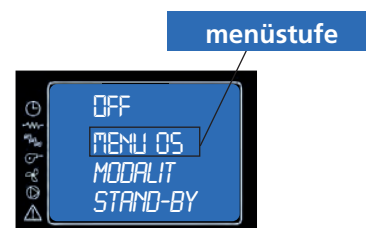
Nach Auswahl von Menü 7 wird der in Abbildung (A) gezeigte Wortlaut auf dem Display angezeigt. Dann  (1) drücken. Der Rauchventilator schaltet sich mit maximaler Geschwindigkeit ein, die Schnecke schaltet sich ein und bleibt eingeschaltet, bis die auf dem Display angezeigte Zeit abgelaufen ist oder bis die Taste  (2) gedrückt wird. (Abbildung B)

Menü 08 - Ofenzustand

Anzeige des Arbeitszustandes.

Menü 09 - Technische Kalibrierungen

Dieser Menüpunkt ist dem Installateur vorbehalten.



Alarm-meldung

Im Fall von Betriebsmangel des Thermo-Kamineinsatzs, wird das System den Kunden über das Defekt informieren. In folgender Tabelle finden Sie die Alarmierung, das Problem und die mögliche Lösung.

Display		Art des Problems	Lösung
ALAR 1	BLACK OUT	Stromausfall	Wenn der Strom wiederkehrt, führt der Kamineinsatz einen Kühlzyklus durch, an dessen Ende er automatisch neu startet
ALAR 2	PROBE RAUCH	Die Abgassonde ist gebrochen oder von der Platine getrennt	Wenden Sie sich an das autorisierte Zentrum für technische Unterstützung
ALAR 3	WARM RAUCH	Die Abgastemperatur ist zu hoch	Den Kamineinsatz ausschalten, abkühlen lassen und eine normale Reinigung durchführen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, um den Kamineinsatz und den Kamin zu reinigen
ALAR 4	BLEASER AUSFALL	Fehlerauszugsfehler oder Blockierung	Wenden Sie sich an das autorisierte Zentrum für technische Unterstützung
ALAR 5	KEINE FEUER	Der Kamineinsatz kann bei der ersten Zündung nicht aufleuchten	Füllen Sie den Pelletbehälter Zündung wiederholen
ALAR 6	KEINE PELLET	Schalten Sie den Kamineinsatz während der Arbeitsphase aus	Füllen Sie den Pelletbehälter
ALAR 7	SICHEREI THERMAL	Die Wassertemperatur übersteigt 100° C. Die Umwälzpumpe ist verstopft oder das Hydrauliksystem entleert	Stellen Sie sicher, dass die Pumpe mit Strom versorgt wird. Stellen Sie sicher, dass das Pumpenlaufrad nicht durch Kalk blockiert ist
ALAR 8	AUSFALL BEDRUECH	Verstopfter Kamin	Reinigen Sie den Kamin oder stellen Sie sicher, dass keine verstopften Gitter aus dem Rauchabzug austreten
ALAR B	ERRO TRIAC COC	Die Cochlea lädt zu viel Pellet	Wenden Sie sich an das autorisierte Zentrum für technische Unterstützung
ALAR C	PROBE WASSER	Fehlerhafte Wassersonde	Wenden Sie sich an das autorisierte Zentrum für technische Unterstützung
ALAR D	WARM WASSER	Wassertemperatur zu hoch	Setzen Sie den Wassersicherheitsthermostat an der Rückseite des Kamineinsatzs zurück. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das autorisierte Servicecenter
ALAR E	DRUCK WASSER	Wasserdruck zu hoch	Den Thermo-Kamineinsatz abkühlen lassen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an ein Authorized Assistance Center
SERVICE		Der Kamineinsatz hat 1300 Stunden gearbeitet. Zusätzliche Wartung erforderlich	Wenden Sie sich an das autorisierte Zentrum für technische Unterstützung

Die Kontroll-Operationen müssen vom Benutzer ausgeführt werden und nur wenn keine Abhilfe gefunden wird, den technischen Kundendienst anrufen.

Keine Zündung

Wenn die Flamme während der Einschaltung nicht zündet oder wenn die Rauchtemperatur die richtige Temperatur in einem gewissen Zeitraum nicht erreicht, schaltet sich der Wasserführende Pelletofen aus und das Display stellt die Schrift **"KEINE FEUER"**.

Drücken Sie den Knopf "On/Off", um die Alarmierung zu rücksetzen. Warten Sie, solange die Kühlungsphase beendet wird, reinigen Sie den Brenntopf und fangen Sie mit einer neuen Zündung an.

Ausschaltung beim Betrieb

Der Wasserführende Pelletofen schaltet sich während des normalen Betriebs aus (zum Beispiel weil es keinen Pellet mehr im Pelletsbehälter gibt oder auf Grund eines Mangels des Getriebemotors). Der Wasserführende Pelletofen funktioniert, solange der Pellet im Brenntopf fertig ist. Danach werden Sie die Schrift **"KEINE PELLETT"** auf dem Display lesen und der Wasserführende Pelletofen schaltet aus. Drücken Sie den Knopf "On/Off", um die Alarmierung zu rücksetzen. Warten Sie, solange die Kühlungsphase beendet wird, reinigen Sie den Brenntopf und fangen Sie mit einer neuen Zündung an.

Vor jeder Einschaltung müssen Sie beachten, dass der Brenntopf leer, sauber und in seiner korrekten Position liegt.

Spannungsausfall

Im Fall von einem längeren Spannungsausfall als 1 Minute, kann der Wasserführende Pelletofen eine kleine Menge vom Rauch ins Raum ausströmen. Das verursacht keine Gefahr. Wenn der elektrische Strom wieder da ist, werden Sie die Schrift **"BLACK OUT"** auf dem Display lesen. Nach der Kühlungsphase wird der Wasserführende Pelletofen automatisch mit den Regelungen wiedereinschalten, die Sie vor dem Spannungsausfall ausgewählt hatten (nur bei selbstreinigender Version).



Kamineinsatz nicht vor der notwendigen Zeit anzünden. Er könnte sich blockieren. Im Falle einer Blockierung, den Schalter zumachen, welcher sich hinter des Kamineinsatzs befindet, danach den Schalter wieder drücken und 10 Minuten warten, bevor man eine neue Anzündung des Kamineinsatzs startet.



Die Steckdose, wo man den Kamineinsatz anschließt, muss geerdet werden gemäß der bestehenden Gesetze. Der Hersteller trägt keine Verantwortung für Schäden an Sachen und an Personen, welche durch fehlerhafte elektronische Installation verursacht wurden.



Maßnahmen im Gefahrenfall: Strom abschalten, einen geeigneten Feuerlöscher verwenden und ggf. die Feuerwehr rufen.

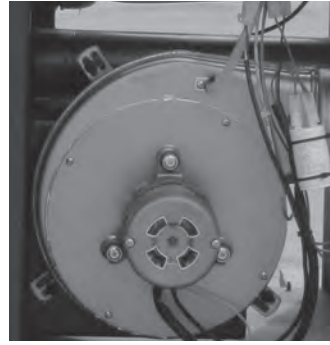
Die Sicherheitsvorrichtungen



Rauchdruckwächter: kontrolliert den Druck in den Rauchrohren. Dieser sorgt dafür, dass die Schnecke für die Pelletbeladung blockiert wird, falls der Auslass verstopft ist oder bedeutender Gegendruck zum Beispiel bei Wind besteht. In dem Moment, in dem der Druckwächter eingreift, erscheint der Text **"ALAR-BEDRUECH-AUSFALL"**.



Getriebemotor: wenn der getriebemotor anhält, läuft der Wasserführende Pelletofen weiter, bis die Flamme aufgrund von fehlendem Brennmaterial ausgeht und bis das Mindestniveau an Abkühlung erreicht wurde.



Rauchtemperatursonde: dieses Thermoelement erfasst die Rauchtemperatur und hält den Wasserführende Pelletofen in Betrieb oder hält ihn an, wenn die Rauchtemperatur unter den voreingestellten Wert sinkt.



Elektrische Sicherheit: der Wasserführende Pelletofen ist gegen starke Spannungsschwankungen (zum Beispiel Blitze) durch eine Generalsicherung von 4 A, die sich am Bedienfeld auf der Rückseite des Wasserführenden Pelletofens in der Nähe des Netzkabels befindet, geschützt. Weitere Sicherungen für den Schutz der Elektronikarten sind ebenfalls vorhanden.

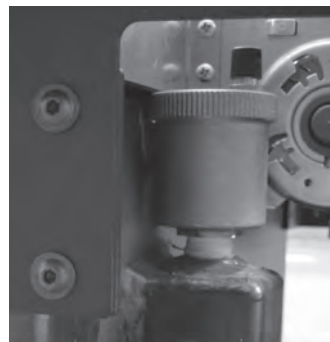


Sicherheitsthermostat mit manueller Rückstellung für die Wassertemperatur: wenn die Wassertemperatur den eingestellten Sicherheitswert von 100° C überschreitet, wird der Betrieb des Heizofens sofort gestoppt und auf dem Bildschirm erscheint **"ALAR-SIC-AUSFALL"**.

Für den Neustart muss der Thermostat manuell zurückgestellt werden.



Wassertemperatursonde: wenn die Wassertemperatur die Sperrtemperatur (100°C) erreicht, unterbricht die Sonde die Pelletzufuhr.



Automatisches Entlüftungsventil: dieses Ventil entfernt die Luft im Inneren des Heizofens und der Heizanlage.



Sicherheitsventil: dieses Ventil greift ein, um einem Überdruck der Hydraulikanlage vorzubeugen.

Wenn der Druck des Heizofens oder der Anlage 2,5 bar überschreitet, lässt das Ventil Wasser aus dem Kreislauf ab.

Frostschutzfunktion: Wenn die Sonde im Wasserführenden Pelletofen eine Wassertemperatur unter 5° C misst, wird die Umwälzpumpe automatisch aktiviert, um das Einfrieren der Anlage zu verhindern.

Pumpen-Antiblockierfunktion: Bei einem längeren Stillstand der Pumpe wird die Funktion in regelmäßigen Abständen von 10 Sekunden aktiviert, um zu verhindern, dass sie blockiert.



Das Ausschalten der Sicherheitsvorrichtungen ist verboten. Das Einschalten des Wasserführenden Pelletofens ist erst wieder möglich, wenn die Ursache für den Eingriff der Sicherheitsvorrichtung behoben wurde. Siehe die entsprechenden Kapitel für die Alarmer, um die möglichen Ursachen eines auf dem Display angezeigten Alarms herauszufinden.



Alle Reinigungsoperationen der Teile müssen mit vollständig kaltem Ofen und mit gezogenem Netzstecker durchgeführt werden, um Verbrennungen und Hitzeschocks zu vermeiden. Der Ofen ist wartungsarm, wenn er mit zertifizierten Qualitätspellets verwendet wird. Die Erforderlichkeit von Wartungen hängt von den Anwendungskonditionen (wiederholtes Ein- und Ausschalten) und den erforderlichen Leistungen ab. Es wird empfohlen, den Thermo-Ofen regelmäßig zu überprüfen, um den guten Zustand zu überprüfen.

Außerbetriebnahme

In der Zeit der Nichtbenutzung muss der Heizofen von der Stromversorgung getrennt werden. Für zusätzliche Sicherheit, vor allem, wenn Kinder anwesend sind, empfehlen wir das Netzkabel auf der Rückseite zu trennen.



Außerdem wird vor der erneuten Inbetriebnahme des Ofens empfohlen, das Pellet vollständig aus dem Behälter zu entfernen unter Verwendung eines Aschensaugers mit langem Schlauch, da wenn die Verbrennungsreste im Inneren des Ofens bleiben, Feuchtigkeit aufnehmen, verstopfen können und es schwierig sein wird, den Ofen im Moment des Neustarts zu zünden. Wenn der Hauptschalter auf der Rückseite des Ofens gedrückt wird, sich jedoch der Bildschirm der Bedientafel nicht anschaltet,

bedeutet dies, dass ein Austausch der Sicherung erforderlich sein könnte. Auf der Rückseite des Ofens befindet sich ein Sicherungskasten, der sich unter der Steckdose befindet.

Verwenden Sie einen Schraubendreher, um den Deckel des Kastens zu öffnen und tauschen Sie die Sicherung aus (3,15 AT verzögert). Setzen Sie dann den Stecker wieder ein und drücken Sie den Hauptschalter.

Teile	Jeden Tag	Alle 2-3 Tage	Jeden Woche	Alle 15 Tage	Alle 30 Tage	Alle 60-90 Tage	Jedes Jahr
Brenner/Kohlebecken	◇						
Reinigung Raum Ascheschublade		◇					
Reinigung Ascheschublade		◇					
Austauscher (Turbolatoren)	◇						
Reinigung der oberen Feuerschutzwand				◇			
Reinigung Innenraum Austauscher/ Raum Rauchventilator						•	
Kompletter Austauscher							•
Reinigung Auslass-T						•	
Rauchrohre							•
Abdichten der Tür der Ascheschublade						•	
Interne Bauteile							•
Rauchabzug							•
Umwälzpumpe							•
Plattenwärmetauscher (wo vorgesehen)							•
Hydraulische Bauteile							•
Elektromechanische Komponenten							•

◇ durch den Benutzer • durch den autorisierten Kundendienst (CAT)

VERANTWORTUNG DES ENDNUTZERS

Tägliche Kontrolle

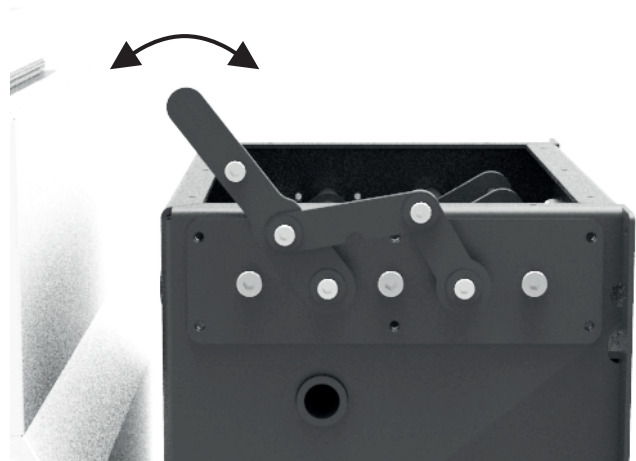
Der Warmwasserpelletofen braucht eine einfache und sorgfältige Reinigung, um einen leistungsfähigen und regelmässigen Betrieb zu garantieren. Das Kohlenbecken mit entsprechendem Werkzeug von Asche und möglichen Verkrustung reinigen, welche die Luftdurchlässe verstopfen könnten. Falls keine Pellets mehr verfügbar sind in dem Behälter, können die unverbrannte Pellets in dem Kohlenbecken gesammelt werden. Vor jedem Start, das Kohlenbecken immer von Resten leeren. Daran denken, dass nur ein richtig positioniertes und sauberes Kohlenbecken eine perfekte Zündung und Betrieb Ihres Pellet-Heizofens garantiert. Bei der Positionierung des Tiegels sorgfältig prüfen, dass seine Kanten vollständig in ihrem Sitz sind und dass das Loch mit dem Rohr für den Durchgang der Widerstände übereinstimmt. Es sollten sich keine Verbrennungsreste in der Kontaktzone zwischen den Kanten des Tiegels und der Auflagefläche auf der Tiegelhalterung befinden.



Eine nur teilweise oder gar nicht durchgeführte Reinigung kann zu Zündausfällen führen, den Kaminofen beschädigen und Umweltbelastungen verursachen (Ruß- und Verbrennungsprodukte). Nicht verbrannte Pellets dürfen nicht wieder in den Kaminofen gegeben werden.

Reinigung Wärmetauschers (bei ausgeschaltetem Ofen)

Die Verkrustungen wirken als Isolierung und je dicker sie sind, desto geringer ist die Wärme, die auf das Wasser und die Struktur im Allgemeinen übertragen wird. Daher ist die Reinigung der Rohrbündel, auch Wärmetauscher genannt besonders wichtig, um ihre Verkrustung zu vermeiden und das Verstopfen und Verkleben der Reinigungsvorrichtung zu verhindern. Einfach nur 5-6- Mal den Hebel so ziehen und schieben, dass die Federn die Rußablagerungen auf den Rohren entfernen können.



Reinigung der Flammensperre

Der Herd ist mit einer Flammensperre ausgestattet, die bei der Reinigung der Brennkammer entfernt werden muss.

Es ist wichtig, den Flammenschutzstahl zu entfernen und ihn zu reinigen, um den Schmutz zu entfernen, der beim Reinigen der Austauschrohre herunterfällt.



Den Raum um das Kohlebecken (die Feuerstelle) von Asche reinigen. Dabei vorsichtig sein wegen der heißen Asche. Erst wenn die Asche vollständig abgekühlt ist, kann auch ein Bodestaubsauger geeignet zur Aufnahme von Partikeln einer bestimmten Größe verwendet werden.

Reinigung Ascheschublade und Brennkammer einschließlich Zündkerzenleitung.

Reinigung satinierte und EDELSTAHL-Oberflächen

Normalerweise ist die Behandlung dieser Oberflächen nicht notwendig und es ist ausreichend, zu vermeiden sie mit scheuernden Materialien zu reinigen. Stahloberflächen sollten mit einem Papiertuch oder einem sauberen, trockenen Tuch, angefeuchtet mit einem Reinigungsmittel auf Basis von nicht-ionischen Tensiden (<5%) gereinigt werden. Ein Reinigungsspray für Fenster und Spiegel ist ausreichend.



Kontakt des Reinigungsmittels mit Haut und Augen vermeiden. Andernfalls, mit reichlich Wasser ausspülen und den nächsten Arzt aufsuchen.

Reinigung lackierte Teile

Vermeiden Sie die Reinigung der lackierten Teile mit feuchten Tüchern, wenn das Produkt in Betrieb oder heiß ist, um den thermischen Schock der Lackierung und die daraus resultierende Ablösung zu vermeiden. Die Silikonlacke haben die technischen Eigenschaften, die sie resistent gegen sehr hohe Temperaturen machen. Jedoch gibt es eine physikalische Grenze (380° -400°) bei deren Überschreiten die Lackierung ihre Eigenschaften verliert und beginnt zu „bleichen“ oder (über 450°) „verglasen“ und kann abblättern und sich von der Stahloberfläche lösen. Wenn diese Phänomene auftreten, bedeutet dies, dass Temperaturen weit über denen, bei welchen das Produkt richtig funktioniert, erreicht werden.



Keine scheuernden oder aggressiven Produkte oder Materialien verwenden. Mit einem Papiertuch oder einem feuchten Baumwolltuch reinigen.

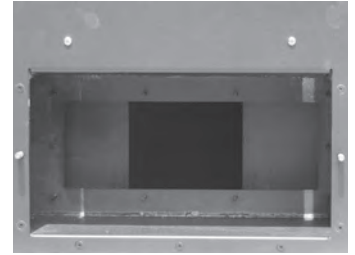
Reinigung untere Ascheschublade

Die Reinigung der Ascheschublade von Resten, die während dem Betrieb herunterfallen, wird empfohlen. Die Ascheschublade kann geöffnet werden, indem die beiden Flügelmutter, welche die Inspektionsschublade halten, abgeschraubt werden. Die Schublade heraus ziehen, leeren und ausschließlich die Wand und die Ecken mit einem Aschensauger oder mit speziellen Werkzeugen reinigen. Dann die Schublade erneut einsetzen und die beiden Flügelmutter wieder anziehen, dabei auf die Dichtheit achten, sehr wichtig während dem Betrieb.



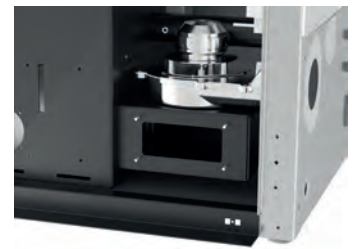
Reinigung Innenraum Wirbulatoren/Raum Rauchventilator (Thermo-ofen 20/24)

Im Inneren des Raums, wo sich die Ascheschublade befindet, gibt es eine zweite Abdeckung für den Zugang zu der Kammer an der Basis der Leitung für die Rauchdrehung und für den Anschluss des Rauchablasslüfters. Verwenden Sie einen Aschensauger für die gründliche Reinigung der Kammer. Überprüfen Sie die Integrität der Dichtung aus Keramikfaser.



Säuberung von dem innerem Raum für Turbolatoren\ Raum für Rauche-Ventilator (Thermo-ofen 28/32)

Man muss linke Seite des Ofens wegräumen. Jetzt kann man das Rohr für die Ansaugung der Luft sehen. Unten findet man eine Platte, die man wegnehmen muss, um der Raum für Rauche-Ventilator zu sehen. Dann muss man mit ei-nem Asche-Sauggerät putzen besonders links, wo das Ende des Austauscher mit vertikalen Rohren ist.





Alle Reinigungsoperationen der Teile müssen mit vollständig kaltem Ofen und mit gezogenem Netzstecker durchgeführt werden, um Verbrennungen und Hitzeschocks zu vermeiden. Der Ofen ist wartungsarm, wenn er mit zertifizierten Qualitätspellets verwendet wird. Die Erforderlichkeit von Wartungen hängt von den Anwendungskonditionen (wiederholtes Ein- und Ausschalten) und den erforderlichen Leistungen ab. Es wird empfohlen, den Thermo-ofen regelmäßig zu überprüfen, um den guten Zustand zu überprüfen.

Außerbetriebnahme

In der Zeit der Nichtbenutzung muss der Heizofen von der Stromversorgung getrennt werden. Für zusätzliche Sicherheit, vor allem, wenn Kinder anwesend sind, empfehlen wir das Netzkabel auf der Rückseite zu trennen.



Außerdem wird vor der erneuten Inbetriebnahme des Ofens empfohlen, das Pellet vollständig aus dem Behälter zu entfernen unter Verwendung eines Aschensaugers mit langem Schlauch, da wenn die Verbrennungsreste im Inneren des Ofens bleiben, Feuchtigkeit aufnehmen, verstopfen können und es schwierig sein wird, den Ofen im Moment des Neustarts zu zünden. Wenn der Hauptschalter auf der Rückseite des Ofens gedrückt wird, sich jedoch der Bildschirm der Bedientafel nicht anschaltet,

bedeutet dies, dass ein Austausch der Sicherung erforderlich sein könnte. Auf der Rückseite des Ofens befindet sich ein Sicherungskasten, der sich unter der Steckdose befindet.

Verwenden Sie einen Schraubendreher, um den Deckel des Kastens zu öffnen und tauschen Sie die Sicherung aus (3,15 AT verzögert). Setzen Sie dann den Stecker wieder ein und drücken Sie den Hauptschalter.

Teile	Jeden Tag	Alle 2-3 Tage	Jeden Woche	Alle 15 Tage	Alle 30 Tage	Alle 60-90 Tage	Jedes Jahr
Selbstreinigendes Kohlenbecken			◇				
Reinigen des Ascheauffangbehälters mit einem Aschenbecher		◇					
Reinigung Ascheschublade		◇					
Austauscher (Turbolatoren)	◇						
Reinigung der oberen Feuerschutzwand				◇			
Reinigung Innenraum Austauscher/ Raum Rauchventilator						•	
Kompletter Austauscher							•
Reinigung Auslass-T						•	
Rauchrohre							•
Abdichten der Tür der Ascheschublade						•	
Interne Bauteile							•
Rauchabzug							•
Umwälzpumpe							•
Plattenwärmetauscher (wo vorgesehen)							•
Hydraulische Bauteile							•
Elektromechanische Komponenten							•

◇ durch den Benutzer

• durch den autorisierten Kundendienst (CAT)

Selbstreinigender Reinigungskessel

Der Thermo-ofen benötigt eine einfache und gründliche Reinigung, um stets eine effiziente Effizienz und einen regelmäßigen Betrieb zu gewährleisten. Wenn Ihr Heizkessel mit einem selbstreinigenden Kohlenbecken ausgestattet ist, entfernen Sie ihn nicht während der Reinigung. Das Kohlenbecken muss fixiert und durch einen Aschenbecher gereinigt werden.

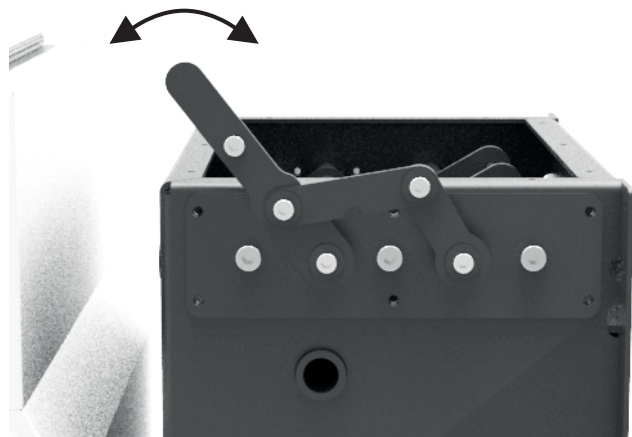
Das Kohlenbecken mit entsprechendem Werkzeug von Asche und möglichen Verkrustung reinigen, welche die Luftdurchlässe verstopfen könnten. Falls keine Pellets mehr verfügbar sind in dem Behälter, können die unverbrannten Pellets in dem Kohlenbecken gesammelt werden. Reinigen Sie auch die Asche, die sich in der Brennkammer um das Kohlenbecken herum angesammelt hat. Reinigen Sie dann die Aschenlade. Dieser Vorgang kann je nach Verwendung des Thermo-ofens mehr oder weniger häufig erforderlich sein.



Eine nur teilweise oder gar nicht durchgeführte Reinigung kann zu Zündausfällen führen, den Kaminofen beschädigen und Umweltbelastungen verursachen (Ruß- und Verbrennungsprodukte). Nicht verbrannte Pellets dürfen nicht wieder in den Kaminofen gegeben werden.

Reinigung Wärmetauschers (bei ausgeschaltetem Ofen)

Die Verkrustungen wirken als Isolierung und je dicker sie sind, desto geringer ist die Wärme, die auf das Wasser und die Struktur im Allgemeinen übertragen wird. Daher ist die Reinigung der Rohrbündel, auch Wärmetauscher genannt, besonders wichtig, um ihre Verkrustung zu vermeiden und das Verstopfen und Verkleben der Reinigungsvorrichtung zu verhindern. Einfach nur 5-6- Mal den Hebel so ziehen und schieben, dass die Federn die Rußablagerungen auf den Rohren entfernen können.



Reinigung der Flammensperre

Der Herd ist mit einer Flammensperre ausgestattet, die bei der Reinigung der Brennkammer entfernt werden muss.

Es ist wichtig, den Flammenschutzstahl zu entfernen und ihn zu reinigen, um den Schmutz zu entfernen, der beim Reinigen der Austauschrohre herunterfällt.



Den Raum um das Kohlebecken (die Feuerstelle) von Asche reinigen. Dabei vorsichtig sein wegen der heißen Asche. Erst wenn die Asche vollständig abgekühlt ist, kann auch ein Bodenstaubsauger geeignet zur Aufnahme von Partikeln einer bestimmten Größe verwendet werden.

Reinigung Ascheschublade und Brennkammer einschließlich Zündkerzenleitung.

Reinigung satinierte und EDELSTAHL-Oberflächen

Normalerweise ist die Behandlung dieser Oberflächen nicht notwendig und es ist ausreichend, zu vermeiden sie mit scheuernden Materialien zu reinigen. Stahloberflächen sollten mit einem Papiertuch oder einem sauberen, trockenen Tuch, angefeuchtet mit einem Reinigungsmittel auf Basis von nicht-ionischen Tensiden (<5%) gereinigt werden. Ein Reinigungsspray für Fenster und Spiegel ist ausreichend.



Kontakt des Reinigungsmittels mit Haut und Augen vermeiden. Andernfalls, mit reichlich Wasser ausspülen und den nächsten Arzt aufsuchen.

Reinigung lackierte Teile

Vermeiden Sie die Reinigung der lackierten Teile mit feuchten Tüchern, wenn das Produkt in Betrieb oder heiß ist, um den thermischen Schock der Lackierung und die daraus resultierende Ablösung zu vermeiden. Die Silikonlacke haben die technischen Eigenschaften, die sie resistent gegen sehr hohe Temperaturen machen. Jedoch gibt es eine physikalische Grenze (380° -400°) bei deren Überschreiten die Lackierung ihre Eigenschaften verliert und beginnt zu „bleichen“ oder (über 450°) „verglasen“ und kann abblättern und sich von der Stahloberfläche lösen. Wenn diese Phänomene auftreten, bedeutet dies, dass Temperaturen weit über denen, bei welchen das Produkt richtig funktioniert, erreicht werden.



Keine scheuernden oder aggressiven Produkte oder Materialien verwenden. Mit einem Papiertuch oder einem feuchten Baumwolltuch reinigen.

Reinigung untere Ascheschublade

Die Reinigung der Ascheschublade von Resten, die während dem Betrieb herunterfallen, wird empfohlen. Die Ascheschublade kann geöffnet werden, indem die beiden Flügelmutter, welche die Inspektionsschublade halten, abgeschraubt werden. Die Schublade heraus ziehen, leeren und ausschließlich die Wand und die Ecken mit einem Aschensauger oder mit speziellen Werkzeugen reinigen. Dann die Schublade erneut einsetzen und die beiden Flügelmutter wieder anziehen, dabei auf die Dichtheit achten, sehr wichtig während dem Betrieb.



Säuberung von dem innerem Raum für Turbolatoren\ Raum für Rauche-Ventilato

Man muss linke Seite des Ofens wegräumen. Jetzt kann man das Rohr für die Ansaugung der Luft sehen. Unten findet man eine Platte, die man wegnehmen muss, um der Raum für Rauche-Ventilator zu sehen. Dann muss man mit einem Asche-Sauggerät putzen besonders links, wo das Ende des Austauscher mit vertikalen Rohren ist.



ADURCH DEN FACHTECHNIKER

Reinigung Rauchventilator

Die Befestigungsschrauben entfernen und den Rauchventilator für seine Reinigung heraus nehmen. Führen Sie diesen Vorgang mit größter Sorgfalt durch, um die Ventilatorflügel nicht zu knicken.

Reinigung Rauchrohr

Das Rauchabzugssystem reinigen, insbesondere in der Nähe der T-Verbindung, der Kurven und alle horizontalen Abschnitte. Mögliche Asche- und Rußablagerungen müssen geprüft und abgesaugt werden, bevor sie den Rauchdurchgang verstopfen.

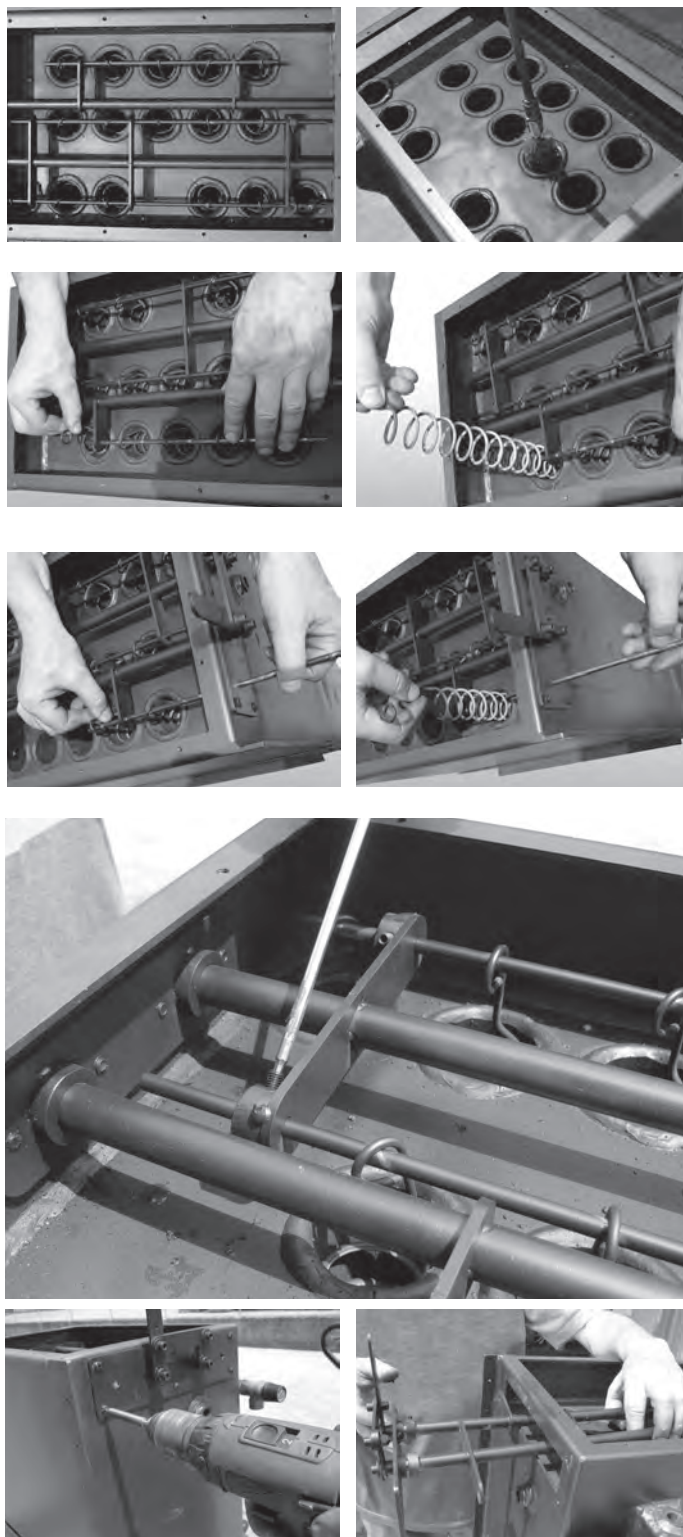
Reinigung des Wärmetauschers

Es wird empfohlen, einmal pro Jahr auch die obere Kammer des Wärmetauschers zu reinigen. Für eine korrekte Reinigung wird empfohlen, die Asche abzusaugen, alle horizontalen Verbindungen mit einem Schraubendreher zu entfernen, dann erneut die Asche abzusaugen.

Lösen Sie die Schrauben und heben Sie die obere Tür, die den Schlauch abdeckt. Ziehen Sie die 10 Federn heraus und reinigen Sie die 10 Rohre des Wärmetauschers mit einer Rohrbürste.

Die Reinigung kann nach dem Entfernen der Federn, die in jedem Rohr eingesetzt sind, durchgeführt werden. Der Vorgang ist einfach durch Entfernen der Federn von dem horizontalen Stift an dem sie befestigt sind. Dafür kann der horizontale Stift durch ein Loch in der Wand des Ofengestells herausgezogen werden.

Der obere Teil des Wärmetauschers ist jetzt frei von jeglichem Durcheinander, um eine perfekte Reinigung zu ermöglichen.



Nach der Reinigung der oberen Kammer des Wärmetauschers, die obere Abdeckung des Verschluss wieder anbringen. Diese Abdeckung muss geschlossen sein, außer mit den normalen Schrauben, auch mit Band aus Keramikfaser, um den wasserdichten Verschluss des Ofens zu gewährleisten.

Diese allgemeine Reinigung sollte am Ende der Saison durchgeführt werden, um die generelle Absaugung aller Verbrennungsrückstände zu erleichtern ohne zu lange zu warten, da mit der Zeit und der Feuchtigkeit sich diese Rückstände verdichten können. Überprüfen Sie die Dichtheit der Keramikfaser-Dichtungen an der Tür des Ofens.

Dann das Rauchabzugssystem reinigen, insbesondere in der Nähe der T-Verbindung und alle horizontalen Abschnitte.



Aus Sicherheitsgründen sollte die Häufigkeit der Reinigung des Rauchabgasanlage auf der Grundlage der Häufigkeit der Verwendung des Ofens bestimmt werden.

Im Falle einer fehlenden oder unregelmäßigen Reinigung kann der Thermo-Ofen Funktionsproblemen erleiden und zwar:

- Schlechte Verbrennung;
- Schwärzung des Glases;
- Verstopfung der Verbrennungs-Mulde mit Ablagerung von Asche und Pellets;
- Ablagerung an Asche und übermäßige Verkrustungen auf den Austausch bei daraus resultierender ungenügender Leistung.

Die Kontrolle der elektro-mechanischen internen Bauteile darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden, das die entsprechenden technischen Kenntnisse in Bezug auf Verbrennung und Elektrik besitzt.

Hinweise für die Reinigung

Alle Reinigungsoperationen der Teile müssen mit vollständig kaltem Ofen und mit gezogenem Netzstecker durchgeführt werden.

Bevor Sie irgendwelche Wartungsoperationen am Ofen durchführen, müssen die folgenden Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden:

- vergewissern Sie sich, dass alle Teile des Ofens abgekühlt sind;
- vergewissern Sie sich, dass die Asche vollständig gelöscht ist;
- vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalter sich in der OFF-Position befindet;
- ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, vermeiden Sie einen zufälligen Kontakt;
- ist die Wartung beendet, kontrollieren Sie, dass alles in Ordnung ist, wie vor dem Eingriff (das Kohlebecken muss korrekt positioniert sein).



Alle Reparaturen dürfen ausschließlich von einem Fachmann bei abgeschaltetem Wasserführende Pelletofen und mit gezogenem Netzstecker durchgeführt werden. Jede nicht genehmigte Änderung am Gerät und der Austausch durch nicht original Ersatzteile ist verboten. Die in Fett gedruckten Operationen dürfen ausschließlich durch Fachpersonal durchgeführt werden.

Die korrekte Verbrennung auf Form und Farbe der Flamme überprüfen

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN	BEHEBUNG
Die Flamme verdickt sich an der Basis leicht und hat die Spitze nicht nach oben gezogen.	1. Schlechte Einstellung, die folgendes bestimmt: • zu viele Pellets • niedrige Ventilatorgeschwindigkeit 2. Das Rauchrohr ist verstopft oder es besteht Druck, der die Steuerung der Rauchentweichung behindert	1. Die Einstellung des Wasserführende Pelletofens neu definieren 2. Das Rauchrohr reinigen und den Druckschalter überprüfen, ob er den richtigen Unterdruck des Rauchabzugs misst
Verdickte Flamme und mit Farbe von orange nach gelb mit dunklen Spitzen	1. Falsche Verbrennung 2. Flamme mit wenig Sauerstoff	1. Die Einstellung des Wasserführende Pelletofens neu definieren 2. Sicherstellen, dass die Belüftungsleitung bis zu dem Kohlenbecken nicht verstopft ist. 3. Kontaktieren Sie den autorisierten Kundendienst.

Bei einer normalen Verbrennung sollte die Flamme eine spindelförmige, kompakte Form, mit „lebendigem“ Charakter und mit den Spitzen in der Regel vertikal oder eingedrückt auf die Rückseite der Feuerstelle haben. Es muss das Gefühl bestehen, dass die Flamme nach oben gezogen wird.

Störung des mechanischen oder elektronischen Bereichs

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN	BEHEBUNG
Die Pellets gelangen nicht in die Brennkammer	1. Der Pelletbehälter ist leer 2. Die Schnecke ist durch Sägespäne blockiert 3. Schneckengetriebemotor Ausfall 4. Elektronikarte defekt 5. Einer der Thermostate mit manueller Rückstellung wurde ausgelöst	1. Füllen Sie den Pelletbehälter auf 2. Leeren Sie den Behälter und befreien Sie die Schnecke manuell von Sägespänen 3. Tauschen Sie den Getriebemotor aus 4. Tauschen Sie die Elektronikarte aus 5. Den Sicherheitsthermostat auf der Rückseite des Heizofens zurücksetzen nach der Überprüfung der Ursache
Der Wasserführende Pelletofen schaltet sich nicht an	1. Glühkerze nicht am Platz 2. Fehlen von elektrischer Energie 3. Parameter Saugung bei Start zu bearbeiten 4. Pellet- oder Wassersonde blockiert 5. Sicherung defekt 6. Verstopfung durch Nester oder Fremdkörper im Schornstein oder im Kamin	1. Die korrekte Position der Glühkerze im Kohlenbecken prüfen 2. Kontrollieren Sie, dass die Steckdose eingesteckt ist und der Hauptschalter in der Position T ist 3. Kontaktieren Sie den autorisierten Kundendienst 4. Warten, bis der Pellet- oder Wasserbehälter abgekühlt ist und den Wasserführende Pelletofen erneut zünden 5. Sicherung austauschen 6. Entfernen Sie alle Fremdkörper aus dem Schornstein oder dem Rauchabzug. Der Eingriff durch einen Schornsteinfeger wird empfohlen

Das Feuer geht aus oder der Wasserführende Pelletofen hält automatisch an	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Pelletbehälter ist leer. 2. Die Pellets werden nicht eingegeben 3. Die Sicherheitssonde für die Pellettemperatur hat eingegriffen 4. Die Tür ist nicht perfekt geschlossen oder die Dichtungen sind verschlissen 5. Temperatur Wasserbehälter zu hoch 6. Ungeeignete Pellets 7. Mangelhafte Pelletzufuhr 8. Brennkammer verschmutzt 9. Ablass verstopft 10. Motor Rauchabzug in Störung 11. Druckschalter defekt oder ausgefallen 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Füllen Sie den Pelletbehälter auf. Beim ersten Zünden kann es sein, dass der Brennstoff, durch Durchgehen der Strecke von dem Behälter zu dem Kohlenbecken, nicht rechtzeitig und nicht in der programmierten Menge ankam 2. Wenn nach wiederholtem Zünden die Flamme nicht erscheint, trotz normaler Zufuhr der Pellets, könnte das Problem in Zusammenhang mit den Bauteilen des Heizofens oder aufgrund schlechter Installation sein 3. Den Wasserführende Pelletofen vollständig abkühlen lassen, den Thermostat zurücksetzen bis zum Ausschalten der Sperre und den Wasserführende Pelletofen wieder einschalten; besteht das Problem weiterhin, den technischen Kundendienst anrufen 4. Schließen Sie die Tür oder lassen Sie die Dichtungen mit Original-Dichtungen ersetzen 5. Den ordnungsgemäßen Betrieb des Wasserrumwälzpumpe kontrollieren, bei Bedarf das Bauteil austauschen 6. Ändern Sie die Pelletart zu einer vom Hersteller empfohlenen Art 7. Lassen Sie die Brennstoffzufuhr vom Kundendienst kontrollieren 8. Die Brennkammer gemäß der Anleitungen des Handbuchs reinigen 9. Reinigen Sie die Rauchrohre 10. Den Motor überprüfen und eventuell austauschen 11. Thermostat austauschen
Der Wasserführende Pelletofen läuft für einige Minuten und schaltet sich dann aus	<ol style="list-style-type: none"> 1. Startphase nicht abgeschlossen 2. Zeitweiliges Fehlen von elektrischer Energie 3. Rauchrohr verstopft 4. Temperatursonden defekt oder ausgefallen 5. Störung der Glühkerze 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wiederholen Sie den Einschaltprozess 2. Siehe vorige Anweisungen 3. Reinigen Sie die Rauchrohre 4. Kontrolle und Austausch Sonden 5. Zündkerze prüfen und bei Bedarf austauschen
Das Pellet sammelt sich in dem Kohlenbecken, das Türfenster ist schmutzig und die Flamme schwach	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unzureichende Verbrennungsluft 2. Pellet feucht oder ungeeignet 3. Motor Rauchabsaugung in Störung 4. Schlechte Einstellung. Falsches Verhältnis zwischen Luft und Pellet 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherstellen, dass die Luftzufuhr vorhanden und frei ist. Überprüfen Sie, ob das Rohr Ø 5 cm für Lufttritt nicht behindert wird. Das Kohlenbecken reinigen und kontrollieren, dass alle Löcher offen sind. Eine allgemeine Reinigung der Brennkammer und des Rauchabzugs durchführen 2. Die Pelletart ändern 3. Den Motor überprüfen und eventuell austauschen 4. Kontaktieren Sie den autorisierten Kundendienst
Der Motor der Rauchabsaugung funktioniert nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Wasserführende Pelletofen hat keinen Strom 2. Der Motor ist in Störung 3. Die Hauptkarte ist defekt 4. Das Bedienfeld ist in Störung 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kontrollieren Sie die Netzspannung und die Sicherung 2. Kontrollieren Sie den Motor und den Kondensator und tauschen Sie sie eventuell aus 3. Tauschen Sie die Elektronikkarte aus 4. Tauschen Sie das Bedienfeld aus

Der Ventilator der Konvektionsluft hält nicht an (wo vorliegend)	1. Die Wärmesonde für die Temperaturkontrolle ist defekt oder in Störung 2. Ventilator in Störung	1. Kontrollieren Sie die Funktion der Sonde und ersetzen Sie sie gegebenenfalls 2. Kontrollieren Sie die Funktion des Motors und ersetzen Sie ihn gegebenenfalls
In der Automatikposition läuft der Wasserführende Pelletofen immer mit Höchstleistung	1. Raumthermostat in Höchstposition 2. Temperatursonde in Störung 3. Bedienfeld defekt oder in Störung	1. Stellen Sie die Temperatur des Thermostates neu ein 2. Sonde prüfen und bei Bedarf austauschen 3. Platte prüfen und bei Bedarf austauschen
Der Wasserführende Pelletofen startet "von alleine"	1. Falsche Programmierung des Chronothermostats	1. Die Einstellungen des Chronothermostats prüfen
Die Leistung ändert sich nicht, auch nicht wenn die Leistung manuell geändert wird	1. Auf der Karte ist die automatische Änderung der Leistung proportional zur Temperatur eingestellt	1. Kontaktieren Sie den autorisierten Kundendienst.

Störung der Hydraulikanlage

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN	BEHEBUNG
Fehlender Temperaturanstieg mit Wasserführende Pelletofen in Betrieb	1. Falsche Einstellung des Brennstoffs 2. Wasserführende Pelletofen/ Anlage verschmutzt 3. Ofenleistung ungenügend	1. Einstellung kontrollieren 2. Den Wasserführende Pelletofen kontrollieren und reinigen 3. Kontrollieren, dass der Wasserführende Pelletofen gut proportional zu der Anforderung der Anlage ist
Kondensat in Wasserführende Pelletofen	1. Maximale Wassertemperatur im Wasserführende Pelletofen falsch eingestellt 2. Unzureichende Brennstoffverbrauch	1. 1. Den Wasserführende Pelletofen auf eine höhere Temperatur einstellen. Die maximale Wassertemperatur im Wasserführende Pelletofen beträgt 65° C und kann nicht unter 40 ° C oder über 80° C eingestellt werden. Es wird empfohlen, die Temperatur niemals unter 50/55° C einzustellen, um die Kondensatbildung im Wasserführende Pelletofen zu vermeiden. Die Pumpenleistung bei Temperaturen über 50/55°C einstellen 2. Kontaktieren Sie den autorisierten Kundendienst.
Kalte Heizkörper im Winter aber der Wasserführende Pelletofen kocht	1. Umwälzpumpe dreht nicht, weil blockiert 2. Heizkörper mit Luft im Inneren	1. Die Umwälzpumpe blockieren, indem der Verschluss gelöst wird und die Welle mit einem Schraubenschlüssel gedreht wird. Die elektrischen Anschlüsse kontrollieren, bei Bedarf austauschen 2. Die Heizkörper entlüften

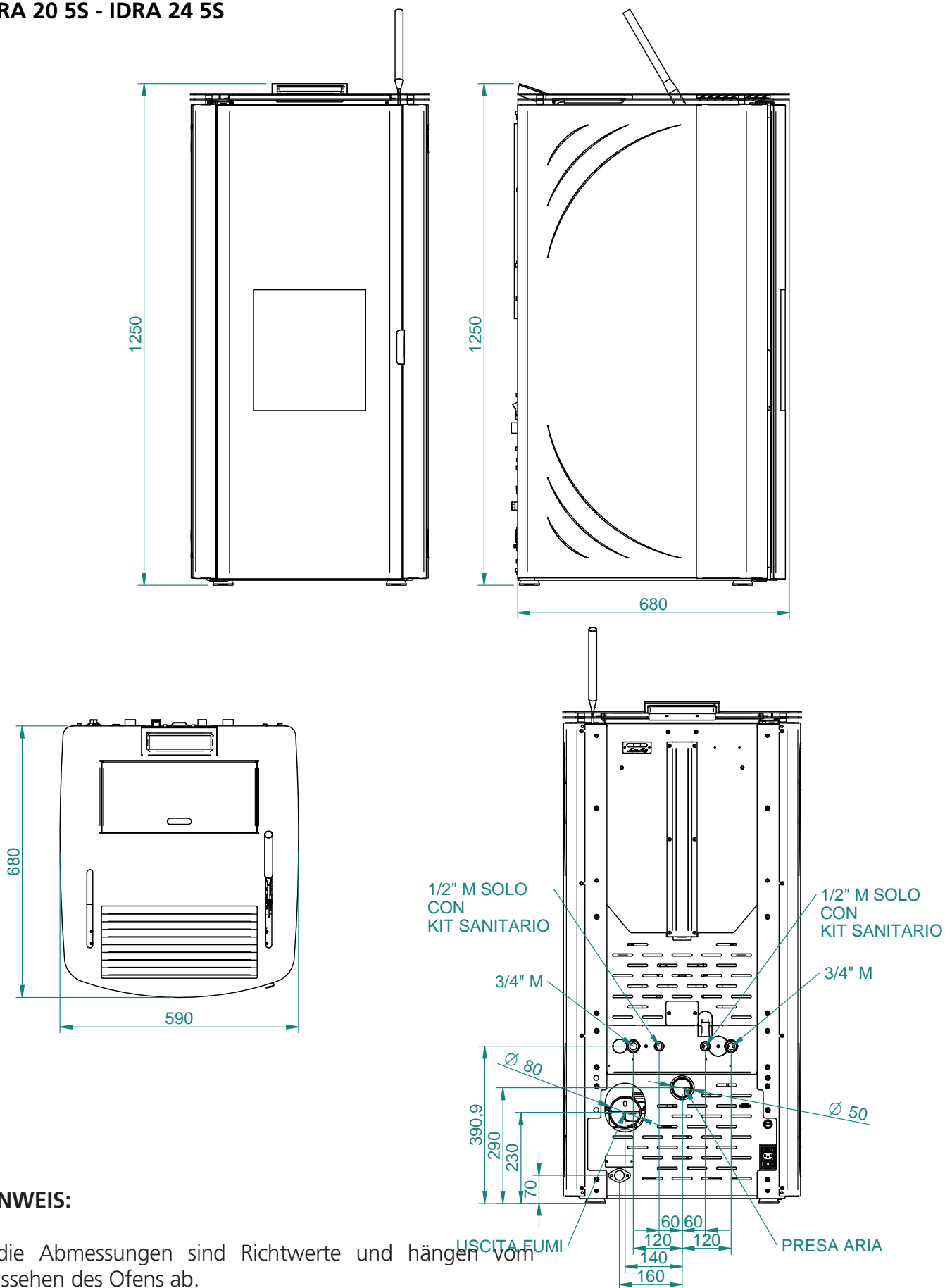
STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN	BEHEBUNG
Es kommt kein Warmwasser	1. Umwälzpumpe (Pumpe) blockiert	1. Die Umwälzpumpe (Pumpe) freigegeben
Der Wasserführende Pelletofen kocht während der "Modulation", das heißt bei Erreichen der Temperatur, die auf dem Thermostat des Wasserführenden Pelletofens eingestellt ist	1. Ein zu hoher Wert vom Thermostat eingestellt 2. Eine zu hohe Leistung für die Anlage eingestellt	1. Die Temperatur im Salamandra Hidro senken 2. Den Wert der Betriebsleistung reduzieren
Der Wasserführende Pelletofen geht in "Modulation" wie bei Erreichen der Temperatur, die auf dem Thermostat des Wasserführenden Pelletofens eingestellt ist, auch bei niedriger Wassertemperatur im Wasserführenden Pelletofen	1. Parameter in Bezug auf die maximale Rauchtemperatur für Modulation zu verändern 2. Wasserführende Pelletofen verschmutzt: Der Rauch erreicht zu hohe Temperaturen	1. Kontaktieren Sie das autorisierte technische Zentrum 2. Den Schlauch reinigen
Hohe Variabilität der Brauchwassertemperatur (wo vorliegend)	1. Wasser Durchflussmenge zu hoch	1. Die Wasserzufuhr verringern (von 4/6 Liter pro Minute)
Es kommt wenig Brauchwasser (wo vorliegend)	1. Ungenügend Wasserdruck in Wasserleitung 2. Hahn oder Mischer verkalkt 3. Wassereinheit verstopft 4. Der Wärmetauscher funktioniert nicht 5. Luft in der Anlage: Pumpe mit Dampfblasen durch Vorhandensein von Luft, das Wasser dreht nicht	1. Die Kalibrierung des Druckminderventils kontrollieren 2. Einen Wasserdemineralisierer installieren 3. Das Brauchwasser-Set kontrollieren und reinigen 4. Den Plattenwärmetauscher austauschen 5. Die Anlage ausspülen, Luft aus den Heizkörpern lassen



Schalten Sie den Heizofen niemals durch Unterbrechung der Stromzufuhr aus. Lassen Sie die Abschaltphase immer zu Ende gehen, da es sonst zu Schäden an der Konstruktion und zu Problemen bei späteren Zündungen kommen kann.

SEITE AUSDRÜCKLICH LEER GELASSEN

IDRA 20 5S - IDRA 24 5S

**HINWEIS:**

- die Abmessungen sind Richtwerte und hängen vom Aussehen des Ofens ab.
- die Positionen der Rohre in der Ansicht von hinten sind lediglich Richtwerte mit einer Toleranz von +/- 10 mm
- die Abmessungen haben eine Toleranz von ca. 10 mm

PARAMETER	MASSEINHEIT	IDRA 20 5S	IDRA 24 5S
Thermische Gesamtleistung	kW	20,1	24,0
Thermische Nennleistung	kW	19,2	22,8
Reduzierte Wärmeleistung	kW	6,5	7,9
Wärmeleistung zu Wasser	kW	17,4	20,9
Reduzierte Wärmeleistung zu Wasser	kW	5,4	6,6
CO-Nennkonzentration in Bezug auf 13% O ₂	mg/m ³	23	36
Verringerte CO-Konzentration in Bezug auf 13% O ₂	mg/m ³	107	195
Nenneffizienz	%	95,6	94,9
Verringerte Effizienz	%	95,9	94,2
Durchschnittlicher Verbrauch (min-max)	Kg/h	1,41 - 4,19	1,75 - 5,0
Heizfläche	mc	350	400
Rauchdurchsatz (min-max)	g/s	6,5 - 11,2	9,1 - 13,5
Empfohlener Zug (min-max)	Pa	5 - 8	5 - 8
Rauchtemperatur (min-max)	°C	65 - 97	75 - 108
Wasserinhalt Wasserführende Pelletofen	litri	50	50
Maximaler Arbeitsdruck	Bar	3	3
Fassungsvermögen Pelletbehälter	Kg	42	42
Durchmesser Rauchabzug	mm	80	80
Durchmesser Luftansaugung	mm	50	50
Anschluss Heizung	Inch	3/4	3/4
Nennspannung	V	230	230
Nennfrequenz	Hz	50	50
Max. elektrische Aufnahme	W	320	345
Gewicht des Wasserführende Pelletofens	Kg	230	230
EEl		135	134
Nummer Testbericht		K 28602020 T1	
Umweltdekret nr. 186		★★★★★	
+Energieklasse		A++	
Stäube bei 13% O ₂ Ref. Nominale thermische Leistung	mg/m ³	10	10

Es ist ratsam, die Emissionen nach der Installation des Wasserführende Pelletofens zu überprüfen. Bei naheliegenden Bewertungen der Bodenkapazität können maximal 1,5 mc Kraftstoff im Installationsraum abgelagert werden, was ungefähr 975 kg Pellets entspricht.

Um Testergebnisse zu erhalten, laden Sie die Leistungsparameter des Herstellers und des qualifizierten Technikers herunter, die einzig anwendbar sind, sobald überprüft wurde, ob die Anlage die Laborbedingungen reproduzieren kann. Diese Leistungen können erst nach 15/20 Arbeitsstunden bei Nennleistung erreicht werden.

ALLGEMEINE GARANTIE

Alle unsere Produkte wurden genau geprüft und haben ab Kaufdatum 24 Monate (2 Jahre) Garantie. Die Garantie wird durch Rechnung oder Zahlungsbeleg nachgewiesen und muss dem technischen Personal gezeigt werden sonst verfällt der Garantieanspruch.

Mit Garantieanspruch meint man Reparatur und Ersatz der Ersatzteile mit Herstellungsfehler.

1. Die Garantie, die Herstellungsfehler und Materialfehler deckt, verfällt, wenn:

- Eingriffe von nicht zuständigem Personal durchgeführt werden
- Transportschäden oder Schäden, die dem Hersteller nicht zuzurechnen sind
- Falsche Installation
- Falsche elektrische Verbindung

- Periodische Wartung nicht durchgeführt
- Natürliche Unfälle (Blitze, Überschwemmungen..)
- Nicht korrekte Wartung oder Benutzung
- Für eine mögliche Verwendung mit einer übermäßigen Kraftstoffladung;
- Zu einer Verschlechterung bestimmter Komponenten und des gesamten Produkts führen.

2. Der vollständige Ersatz des Produkts kann nur in besonderen Fällen nach der unangreifbaren Entscheidung des Produktionsunternehmens stattfinden.

3. Das Unternehmen lehnt jede Haftung für direkte oder indirekte Schäden an Personen, Sachen oder Tieren ab, die auf die Nichtbeachtung der in der Betriebsanleitung enthaltenen Anweisungen (insbesondere der Installations-, Betriebs- und Wartungshinweise) zurückzuführen sind.

GARANTIEBESCHRÄNKUNGEN

Die Garantie deckt Fabrikationsfehler ab, sofern das Produkt sowohl durch unsachgemäßen Gebrauch als auch durch Fahrlässigkeit, falschen Anschluss oder Installationsfehler beschädigt wurde.

Die folgenden Ersatzteile haben 12 Monate Garantie:

- Brenntopf
- Widerstand (sofern vorhanden);

Diejenigen, für die keine Garantie übernommen wurde, sind nachstehend aufgeführt:

- Glas der Tür
- Dichtungen im Allgemeinen und Fasertüre;
- Malerei;
- die Majolika;
- die Fernbedienung (sofern vorhanden));
- interner Schotte
- Die Grills der Feuerstelle;
- Flammenspaltung;
- Feuerfeste Materialien;
- Griffe und/oder Knöpfe;
- Alle Teile sind abnehmbar;
- Schäden, die wegen einer schlechten Installation und / oder einem Mangel des Verbrauchers verursacht werden.
- Schäden, die durch Überspannung, induktive/elektrostatische Entladungen oder durch Blitzschlag verursacht werden

Alle Fehlfunktionen und/oder Schäden am Gerät, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind, sind von dieser Garantie ausgeschlossen:

- Schäden durch Transport und/oder Handhabung
- alle Teile, die durch unsachgemäßen Gebrauch, unsachgemäße Wartung oder Installation, die nicht den Anweisungen des Herstellers entspricht, defekt sind (siehe immer das mit dem Gerät gelieferte Installations- und Bedienungshandbuch).
- Falsche Dimensionierung im Hinblick auf den Verwendungszweck oder Mängel bei der Installation oder Nichtbeachtung der erforderlichen Maßnahmen zur Gewährleistung einer fachgerechten Ausführung.
- unsachgemäße Überhitzung des Geräts, d.h. Verwendung von Kraftstoffen, die nicht den in den mitgelieferten Anweisungen angegebenen Typen und Mengen entsprechen
- sonstige Schäden durch unsachgemäße Eingriffe des Benutzers zur Behebung des ursprünglichen Fehlers
- Schwerer Schaden, der dadurch entsteht, dass der Benutzer das Gerät nach Auftreten des Mangels weiter benutzt.
- in Gegenwart eines Kessels Korrosionen, Verkrustungen oder Brüche, die durch
- Streuströme, Kondensation, Aggressivität oder Säuregehalt des Wassers,
- unsachgemäße Entkalkungsbehandlungen, Wassermangel, Schlamm- oder Kalksteinablagerungen verursacht werden
- Ineffizienz von Schornsteinen, Abgasleitungen oder Teilen des Systems, von denen das Gerät abhängt
- Schäden durch Manipulationen am Gerät, atmosphärische Einflüsse, Naturkatastrophen, Vandalismus, elektrische Entladungen, Brände, Defekte im elektrischen und/oder hydraulischen System.
- Wenn die jährliche Wartung des Ofens nicht durch einen autorisierten
- Techniker oder durch qualifiziertes Personal durchgeführt wird, erlischt die Garantie.

Die Bilder in diesem Buch sind indikativ und können nicht dem tatsächlichen Produkt entsprechen, im Gegenteil sind sie durch Beispiele erläutert, nur um die Arbeitsweise des Produkts zu verstehen.





SCHUSTER AG S.p.A. Via Roma 123, 46033 Castel d'Ario (MN), Italia
mail: info.bioenergy@schusterboilers.com

Die Firma schusterl haftet nicht für in diesem Handbuch möglicherweise enthaltene Ungenauigkeiten, die auf Druck-oder Schreibfehler zurückzuführen sind.

Außerdem behält sie sich das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, die die grundlegende Betriebsweise des Gerätes nicht verändern und für notwendig gehalten werden.